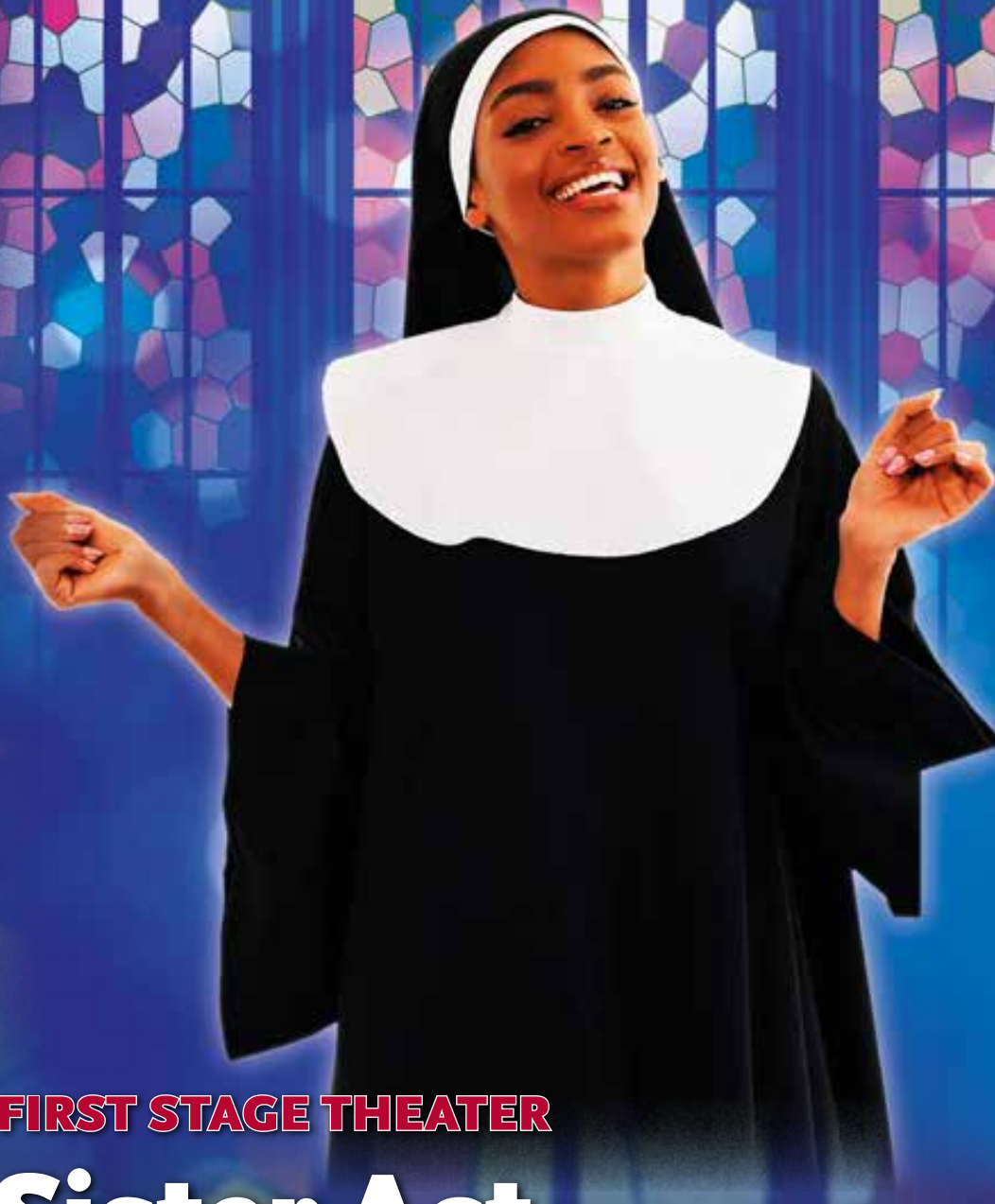


[WWW.INKULTUR.DE](http://WWW.INKULTUR.DE)

**FESTIVAL**

Die 11. Privattheatertage Hamburg



**FIRST STAGE THEATER**

## Sister Act

Endlich kommt das spritzige Musical  
in Hamburg auf die Bühne. Whoopi!

Hamburg neu erlebt  
Auge in Auge mit  
den Giganten



Deutsches Schauspielhaus © Kristijan Balun.

## Ab sofort können Sie sich Ihre Tickets zuhause selbst drucken.

Vielleicht kennen Sie „Print@home“ ja schon: Sie bekommen Ihre Tickets per E-Mail zugestellt und können diese dann zuhause selbst drucken. Zu beachten ist eigentlich nur, dass ein Drucker vorhanden sein muss. Per E-Mail teilen Sie uns Ihren Wunsch zur Teilnahme mit (unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer). Print@home wird dann für Sie aktiviert. Zukünftig erhalten Sie sowohl Ihre Buchungsbestätigung als auch Ihre Tickets (ca. 10 Tage vor dem jeweiligen Aufführungstermin) zum Selbstdrucken per E-Mail.

### SO FUNKTIONIERT'S:

1. Einfach eine E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de) schicken.
2. Wir aktivieren dann Print@home für Sie.
3. Sie erhalten Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstdrucken.



Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2023/2024 finden Sie auf Seite 46.

#### SERVICE-NUMMERN

Für Kartenbestellungen und Fragen rund ums Abo erreichen Sie uns telefonisch unter 040 22 700 666, per Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de) oder per Fax an 040 22 700 688. Noch bequemer ist es, wenn Sie Ihre Tickets direkt online auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) bestellen – rund um die Uhr.

#### WIR SIND FÜR SIE DA

Die Geschäftsstelle im Graumannsweg ist **mittwochs von 9 bis 16 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet**. Telefonisch erreichen Sie uns zu folgenden Zeiten: Mo, Di, Mi 9 bis 16 Uhr, Do 9 bis 18 Uhr, Fr 9 bis 14 Uhr  
inkultur – Hamburger Volksbühne e.V.  
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

#### ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Linie 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

#### TICKETBUCHUNG



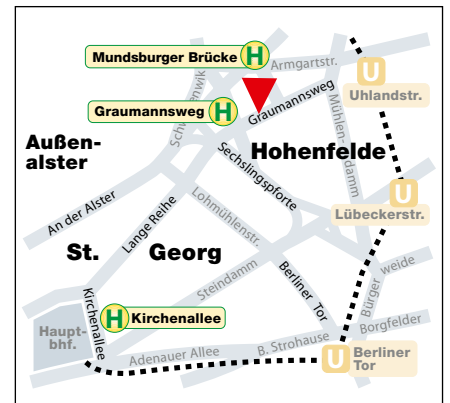
Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)  
Online können Sie Ihre Tickets ganz bequem rund um die Uhr buchen.

#### BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109  
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09  
BIC: GENODEF1EK1

#### IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg  
Telefon: (040) 22 700 666, Fax: (040) 22 700 688, E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)  
Geschäftsführung: Bertram Scholz  
Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.), Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Isabelle Hofmann, Martina Feest, Bertram Scholz, Sarah Steffen, Tim Steffen  
Mitarbeit: Anneke Benschel, Karsten Benschel, Bernd Rickert  
Art Direction und Gestaltung: RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen  
Vertrieb: mailwork – Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld  
Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld  
Anzeigenvertretung: Antje Sievert, Tel. (040) 450 698 03, E-Mail: [antje.sievert@kultur-anzeigen.com](mailto:antje.sievert@kultur-anzeigen.com)  
Titelmotiv: „Sister Act“, First Stage Theater © Stage School Hamburg  
Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.





## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zeit vergeht wie im Fluge und wir nähern uns dem Ende einer aufregenden Spielzeit, die zu Beginn noch ganz im Zeichen von Corona stand und die den Hamburger Theater- und Konzerthäusern nach und nach wieder volle Säle bescherte. Dies liegt natürlich auch an den vielen spannenden Produktionen, die im Laufe der Saison über die Bühne gingen. In diesem Magazin können wir Ihnen aber zum Glück noch viele Veranstaltungstermine anbieten, mit denen sich der Sommer kulturell bereichern lässt. Übrigens: Sollten schon alle Termine Ihres Abos stattgefunden haben und alle Anrechte aufgebraucht sein, so ist das kein Problem. Sie haben immer die Möglichkeit, unabhängig von Ihrem Abo weitere Karten aus dem Ticketshop-Angebot hinzuzukaufen.

Ein besonderer Tipp sind die 11. Hamburger Privattheatertage. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, über den Hamburger Tellerrand zu gucken und zu erleben, was und wie anderswo im Lande inszeniert wird? Zum Glück ist die Finanzierung des Festivals einmal mehr gesichert und wir können uns hier in Hamburg auf vielseitige Gastspiele privater Theater freuen. Mehr dazu auf den Sonderseiten im Ticketshop – unbedingt hingehen!

Aus dem zweiten Teil unseres Spielzeitüberblicks können Sie schon einmal weitere interessante Premieren für sich vormerken. Vielleicht zusammen mit Freunden und Bekannten, die bisher noch kein Abo bei inkultur haben? Zusammen macht der Theaterbesuch noch mehr Freude! Und für jedes neugeworbene Abo bedanken wir uns bei Ihnen mit einer Prämie. Auch während der Sommermonate sind wir selbstverständlich zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Und zu guter Letzt: Einmal mehr möchten wir uns für Ihre Treue bedanken, für Ihre Anregungen, für die vielen netten Gespräche mit Ihnen. Gemeinsam sind wir stark und können dazu beitragen, dass die Hamburger Kultur uns allen und auch zukünftigen Generationen erhalten bleibt. Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir einen wunderbaren Sommer. Bis zur nächsten Ausgabe im September – wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Ihr

**Fredrik Schwenk**

Vorsitzender des Vorstandes

**Auch im Sommer sind wir Montag bis Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr telefonisch für Sie da. Mittwochs ist die Geschäftsstelle im Graumannsweg von 9 bis 16 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Ticketbuchungen sind auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) rund um die Uhr möglich.**

**INFO**



## UNSER TIPP

### Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop buchen. Viel Vergnügen beim Stöbern!

## Inhalt

<b>Titelthema</b>	<b>4</b>
First Stage Theater: Sister Act	
<b>Premieren</b>	<b>5</b>
Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater	
<b>Kultur-News</b>	<b>6</b>
Vertreter tagten, Privattheatertage und Sommerfestival auf Kampnagel	
<b>Spielzeitvorschau</b>	<b>10</b>
Der zweite Teil unseres Ausblicks auf die neue Theatersaison 2023/2024	
<b>Ausstellungen</b>	<b>12</b>
Ein Rückblick auf das Schicksalsjahr 1923 in der Kunsthalle und im MK&G feiert die „Sesamstraße“ 50. Geburtstag	
<b>Hamburg neu erlebt</b>	<b>14</b>
Stadtrundgänge und Genuss-Touren	
<b>Ticketshop</b>	<b>15</b>
Alle Veranstaltungen und Termine	
<b>Reisen</b>	<b>44</b>
<b>Abo-Übersicht</b>	<b>46</b>
<b>Aufruf-Abos</b>	<b>47</b>
<b>Mitglieder werben</b>	<b>48</b>

# Viel Schwung im Kloster: Sister Act

**Das First Stage Theater auf den Spuren von Whoopi Goldberg: Mit dem Musical „Sister Act“ erobern die Schülerinnen und Schüler der Stage School in diesem Jahr zum Abschluss ihrer Ausbildung die Welt der Bühne.**

**D**as First Stage Theater gibt den erfolgreichen Absolventen in jedem Jahr mit einer aufwendigen Produktion die Chance, ganz professionell zu beweisen, was sie gelernt haben. „Ich suche immer nach Stücken für die ganze Familie, bei denen jeder einen tollen Abend haben kann“, erklärt Dennis Schulze, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Theaters. „Gerade jetzt, wo wir aus der Pandemie kommen, ist es Zeit für ein bisschen Sonnenschein und Spaß. ‚Sister Act‘ ist so ein Stück, bei dem man mitgerissen wird, das Lust macht, aufzustehen und mitzugehen. Und da sind diese tollen Gospelsongs, die das Herz und die Seele aufgehen lassen.“

1992 wurde der Film mit Whoopi Goldberg als Barsängerin Deloris zum großen Kino-Erfolg. In dem Club, in dem Deloris arbeitet, wird sie eines Tages Zeugin eines Mordes und muss verschwinden. In einem Kloster findet sie Zuflucht. Doch Zucht und Ordnung sind nichts für Deloris. Als Notlösung schickt die Äbtissin sie in den Klosterchor – wo sie alsbald die Führung übernimmt und die Sängerinnen mit Gospels mächtig in Schwung bringt. Doch ein Spion verrät dem Mörder ihren Aufenthaltsort und eine wilde Verfolgungsjagd beginnt.

„Wir orientieren uns stark an dem Film“, sagt Dennis Schulze, der den Musical-erfahrenen Schweizer Regisseur Jens Daryousch Ravari für die Inszenierung gewinnen konnte. Die wechselnden Schauplätze vom Nachtclub zum Kloster stellen dabei eine besondere Herausforderung für die kleine Bühne dar. Schulze: „Beim Film gibt es einfach einen Szenenwechsel und dann geht es weiter. Das Gleiche auf wenigen Quadratmetern zu machen, ist viel schwieriger. Aber ich finde es auch viel spannender. Dass wir im Theater mit raffinierten techni-

schen Tricks andere Welten schaffen können, ist ein Bonus, mit dem wir eine einzigartige Nähe zwischen Darstellern und Publikum erreichen.“

Schwierig wird es manchmal auch aus ganz anderen Gründen. Das Prinzip der Stage School ist es, wirklich allen jungen Absolventen – das können dreißig und mehr in einem Jahrgang sein – den Auftritt in der Abschluss-Produktion zu ermöglichen. „Sister Act“ ist dafür einfach ideal: Im Nonnenchor ist für jeden Platz. Gleichzeitig lernen die Darsteller der kleineren auch die großen Rollen, um im Notfall einspringen zu können. Die älteren Figuren werden mit erfahrenen Musical-Darstellern besetzt. „Das hat sich sehr bewährt“, meint Schulze, der die Schule als Inhaber und Leiter im vergangenen Jahr übernommen hat. „Die erfahrenen Profis sagen, es sei unglaublich erfrischend, mit den jungen Talenten zu arbeiten, die so sehr dafür brennen, jeden Abend auf die Bühne zu dürfen. Andererseits profitieren die frisch gebackenen Absolventen von der Erfahrung der Älteren, die alles viel professioneller und gelassener angehen, auch wenn mal etwas nicht so läuft, wie es soll.“ Als Hauptdarstellerin kommt diesmal Dominique Aref dazu, die in Hamburg auch schon in Schmidts Tivoli („Tschüssikowski“) und im Engelsaal („Viktoria und ihr Husar“) zu sehen war.

**„Gerade jetzt, wo wir aus der Pandemie kommen, ist es Zeit für ein bisschen Sonnenschein und Spaß.“**

Stolz ist Dennis Schulze darauf, dass drei Viertel seiner Absolventen innerhalb von einem halben Jahr einen Job bekommen. Der Markt ist nicht mehr so überlaufen wie vor der Pandemie. Viele Künstler mussten sich wegen Corona neu orientieren. Inzwischen werden wieder vor allem deutschsprachige Musical-Darsteller gesucht. „Mit 220 Schülerinnen und Schülern sind wir die größte Ausbildungsstätte für



*Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer Dennis Schulze*

den deutschen Markt“, sagt der Chef der Stage School. Er hat selbst einmal die Ausbildung an dieser Schule durchlaufen, während er parallel dazu als Flugbegleiter arbeitete.

Die Leidenschaft für die Bühne war letztlich stärker: Er verließ die Luftfahrt und blieb – im wahrsten Sinne des Wortes – bodenständig auf den Musical-Brettern, die für ihn die Welt bedeuten, zunächst als Darsteller, dann auch als künstlerischer Leiter des First Stage Theaters. Den größten Schritt aber wagte er, als er mit nur 32 Jahren das Risiko einging, die Stage School zu kaufen. „Ich weiß es ja aus erster Hand, wie viel Spaß es macht, mit dem Handwerkszeug, das man gelernt hat, rauszugehen und damit erfolgreich arbeiten zu können. Das umschließt nicht nur die finanzielle Sicherheit, sondern auch das mentale und körperliche Knowhow. Das alles in der künstlerischen Ausbildung zusammenzubringen und zu verbessern, ist mir eine Herzensangelegenheit. Deshalb stand das Risiko für mich nie im Vordergrund.“ Außerdem versichert der junge Unternehmer: „Ich war immer furchtlos und habe mich schon immer was getraut.“ Man glaubt es ihm. ○ *Brigitte Ehrlich*

Weitere Infos und Termine auf Seite 24

## ERNST DEUTSCH THEATER FRÜHLINGS ERWACHEN

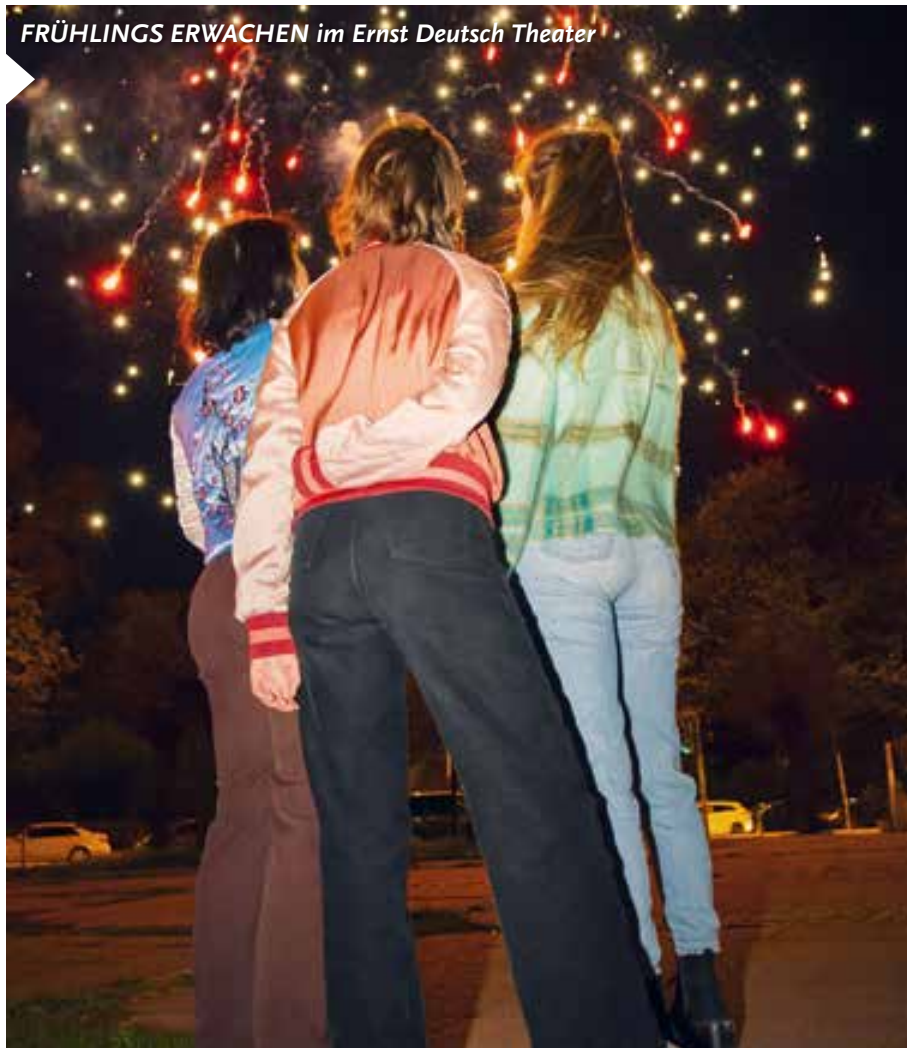
Es ist noch gar nicht so lange her, dass Sexualität in der Gesellschaft als Tabu-Thema galt. Umso größer war Ende des 19. Jahrhunderts das Wagnis für den Schriftsteller und Schauspieler Frank Wedekind (1864 – 1918), sich in einem Stück damit zu befassen. „Frühlings Erwachen“ fand deshalb auch keinen Verlag, der es drucken wollte. Der Autor brachte es schließlich auf eigene Kosten heraus und erst 15 Jahre nach der Entstehung wurde es 1906 in Berlin uraufgeführt. Wedekind verarbeitete darin eigene Erfahrungen aus seiner Jugendzeit, in der zwei Mitschüler Selbstmord begangen hatten. Im Stück geht es um die erwachende Sexualität von Jugendlichen und die Ignoranz der Erwachsenen. Der verunsicherte Moritz sucht Aufklärung bei seinem Freund Melchior, der freizügiger erzogen worden ist. Melchior hilft ihm mit einer selbst verfassten Schrift, die Moritz jedoch noch mehr verstört. Als sich außerdem der Leistungsdruck in der Schule durch die gefährdete Versetzung erhöht, weiß er keinen anderen Ausweg mehr und erschießt sich. Der Tod seines Freundes wird fälschlicherweise Melchior angelastet und er wird von der Schule verwiesen. Mit der noch kindlichen Wendla erprobt er die erste Liebe. Als die 14-Jährige schwanger wird, bahnt sich die nächste Katastrophe an, denn Wendlas Mutter ist streng verhaftet in traditionellen Konventionen.

Aufklärung und Umgang mit Sexualität gehören heute zum Alltag von Jugendlichen, doch ihre Nöte, der Druck von Schule und Gesellschaft haben sich im Kern nicht wesentlich geändert. Im Ernst Deutsch Theater bringt Anton Pleva das Stück mit einem jungen Ensemble auf die Bühne. Für Pleva, dessen 2013 verstorbener Vater Jörg durch Regie und Schauspiel dem Ernst Deutsch Theater ebenfalls eng verbunden war, ist es die erste große Regie-Arbeit. Als Schauspieler war er an der Mundsborg schon häufiger zu sehen, zuletzt 2021 als „Charleys Tante“ in der gleichnamigen Komödie. Auch im Ohnsorg Theater trat er mehrfach auf.

○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 23

## FRÜHLINGS ERWACHEN im Ernst Deutsch Theater



## KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS DREI MÄNNER UND EIN BABY

Coline Serreaus Film war 1985 mit Oscar-Nominierung und drei gewonnenen Césars ein großer Erfolg und fand zahlreiche Variationen und Adaptionen für Kino und Fernsehen. Männer und Babys – die Konstellation ist inzwischen nicht mehr ganz so ungewöhnlich. Die alten Klischees jedoch haben noch immer genügend Lachpotential für einen vergnüglichen Theaterabend. Multitalent Serreau selbst machte aus ihrem Film auch eine Bühnenfassung, die Regisseur Christian Brey frisch modernisierte. Die drei Männer sind eingefleischte Junggesellen, deren Beziehungen das Haltbarkeitsdatum von einer Nacht kaum überschreiten. Als Silvia, eine von Jacques' Verflorenen, ihnen eines Tages unverhofft ein Körbchen samt Baby vor die Tür stellt, sind sie total überfordert. Doch natürlich erobert die niedliche Kleine die Herzen

des echten und der zwei Pseudo-Papas im Fluge. Doch plötzlich ist Silvia wieder da und fordert ihren Nachwuchs zurück. In der Komödie Winterhude bewähren sich mit Mathias Herrmann und Heio von Stetten zwei Fernseh-Promis im amüsanten Windel- und Fläschchen-Stress. ○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 31

## DREI MÄNNER UND EIN BABY



## IMPERIAL THEATER DIE BLAUE HAND

Für den berühmtesten Blutsauger der Welt hat im Imperial Theater die letzte Stunde geschlagen: Dracula verschwindet im August von der Bühne und macht Platz für Edgar Wallace, der hier nun schon zum 15. Mal für nostalgische Krimispannung sorgen wird.

„Die blaue Hand“ ist das Markenzeichen eines mysteriösen Einbrechers, der auf dem Landsitz des verstorbenen Bankiers Digby Groat sein Unwesen treibt. Eigentlich wollte Mary Danton, eine rüstige alte Dame, dort einen ruhigen Sommer verbringen, doch dann mehren sich die gewalt-samen Einbrüche in der Umgebung und ihre junge Gesellschafterin erhält eine mysteriöse Warnung, dass ihr Leben in Gefahr sei. Als auch noch eine Million Pfund aus dem Tresor der Bank geraubt wird, ist sie entschlossen, der Sache auf den Grund zu gehen.

Insgesamt 175 Romane schrieb der britische Krimiautor, von denen viele auch verfilmt wurden. In Deutschland erlebten die Edgar-Wallace-Filme in den 60er Jahren einen wahren Boom. Für den Autor allerdings kam der Erfolg zu spät: Er starb 1932 hochverschuldet in Hollywood.

○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 29

## KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS HIMMLISCHE ZEITEN

Altwerden ist nichts für Feiglinge: Eine Wahrheit, der sich kaum jemand entziehen kann. So heißt es denn auch im Untertitel zu der Revue „Himmlische Zeiten“, mit der die Schauspielbühne Stuttgart im August in der Komödie Winterhude zu Gast ist. Und weil das Altwerden an sich keineswegs zum Lachen ist, wird es hier mit einer gehörigen Portion Komik, mit Musik und Tanz in Schach gehalten. Vier Frauen treffen sich in einem Krankenhaus. Die Karrierefrau will ihren Managerposten durch eine kosmetische Verjüngung retten. Die

Vornehme wurde durch einen Golfball schachmatt gesetzt. Die Junge ist keineswegs mehr ganz jung und sorgt sich wegen ihrer späten Schwangerschaft. Die Hausfrau lebt von einer kargen Rente, die kaum zum Sterben reicht. Sie diskutieren, sie weinen und lachen und hadern mit den Gebrechen, die das Älterwerden so mit sich bringt. Doch was hilft's: Man kann es nicht ändern, also mach das Beste draus! Das gelingt auch Regisseurin Katja Wolff mit ihrem Team. Sie bringen pffiffige Dialoge und witzige Situationen genauso wie bekannte Melodien mit neuen frechen Texten himmlisch komisch auf die Bühne.

○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 32



HIMMLISCHE ZEITEN in der Komödie Winterhuder Fährhaus

## inkultur-News

### Die Vertreter der Mitglieder trafen sich turnusmäßig im Haus der Volksbühne

Am 25. April eröffnete die Vorsitzende Susanne Dwinger die 1. Ordentliche Vertreterversammlung im Haus der Volksbühne. Im Anschluss wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und das Protokoll der 8. Ordentlichen Vertreterversammlung vom 22. November 2022 genehmigt sowie die Niederschrift der Außerordentlichen Vertreterversammlung vom 13.12.2022 und die Niederschrift der konstituierenden Sitzung der neuen Vertreterversammlung vom 13.12.2022.

Der Vorsitzende des Vorstandes, Pro-

fessor Fredrik Schwenk, konnte viel Positives von der noch laufenden Spielzeit berichten: die Mitgliedszahlen steigen wieder, die zahlreichen Eigenveranstaltungen wurden gut besucht und auch die Kulturreisen werden wieder sehr gern gebucht. Nach den Pandemie-Jahren verspüren die Mitglieder also wieder Lust auf Kulturerlebnisse. Schwenk bedankte sich für die Treue der Mitglieder, bei den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und bei dem Team der Geschäftsstelle für ihren Einsatz. Diesem Dank schloss sich der Geschäftsführer Bertram Scholz an und informierte in seinem Bericht über die erfolgten Maßnahmen der aktuellen Spielzeit 2022/2023.

## VERTRETER TAGTEN

Schatzmeister Rolf Wedemeyer erläuterte den Jahresvoranschlag für 2023/2024 und gab bekannt, dass die Abopreise in der kommenden Saison den allgemein gestiegenen Kosten in der Geschäftsstelle und in den Theatern mit maximal 1 bis 1,50 Euro monatlich angepasst werden. Der Voranschlag wurde genehmigt.

Zum Abschluss nutzten die ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. ○ bd

**Die nächste Ordentliche Vertreterversammlung ist für den November 2023 geplant.**

# Ein Blick über den Tellerrand

Privattheatertage Hamburg: Das Festival findet zum 11. Mal statt

Jedes Jahr bewerben sich Privattheater aus dem gesamten Bundesgebiet für die Festivalteilnahme und gleichzeitig für den Wettbewerb um den „Monica Bleibtreu Preis“. Für die drei Kategorien „(Moderner) Klassiker“, „(Zeitgenössisches) Drama“ und „Komödie“ haben sich 49 deutsche Privattheater mit insgesamt 76 Inszenierungen beworben. Eine reisende Jury wählt daraus die zwölf beeindruckendsten Produktionen aus und lädt sie zum Festival nach Hamburg ein. Hier werden die Stücke auf verschiedenen Theatertücheln dem Hamburger Publikum und einer unabhängigen Jury präsentiert. Am 9. Juli endet das Festival mit einer Gala, auf der sowohl der „Monica Bleibtreu Preis“ in den drei genannten Kategorien als auch der Publikumspreis verliehen werden.

Einige Aufführungen seien beispielhaft herausgegriffen. „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch (Schlosspark Theater Berlin) mit dem umwerfenden und als Charakterdarsteller leider oft unterschätzten Dieter Hallervorden. Und etwas leichtere, aber nicht seichte Kost: „Harold und Maude“ (Junges Theater Göttingen) nach dem gleichnamigen Filmklassiker. Alt und Jung zusammen geht eben doch... Schließlich beweisen „Die Goldfische“ von der Comödie Dresden, dass sogenannte „Inklusionskomödien“ nicht mit pädagogisch oder gar moralisch erhobenem Zeigefinger daher kommen müssen, sondern auch Spaß machen können. Und dadurch Menschen „mit Behinderung“ erst wirklich ernst nehmen und als „ganz normal“ ansehen. Im Ticketshop erfahren Sie mehr zu allen Stücken und Terminen.



Dieter Hallervorden

Das vom kulturell sehr umtriebigen und engagierten Hamburger Intendanten Axel Schneider aus der Taufe gehobene Festival wäre nicht möglich ohne ihn und die (finanzielle) Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien Hamburg sowie der Staatsministerin für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland. Der Hamburger Kultursenator Carsten Brosda zeigte sich über die finanzielle Unterstützung des Bundes erleichtert und verwies auf die Bedeutung des Festivals: „Hamburg ist eine starke Theaterstadt. Die Privattheatertage sind von hier aus zu einem bundesweit bedeutsamen Treffen der Privattheater entwickelt worden... Es gibt viel zu entdecken auf den Bühnen des Landes.“

Dem ist höchstens noch hinzuzufügen, dass es

in keinem anderen Land der Welt (!) eine derartige Dichte an Theatern und Opernhäusern gibt wie in Deutschland. Das bedeutet nicht nur, dass hier eine schier unglaubliche Vielfalt existiert, sondern auch, dass diese Vielfalt für eine große Zahl von Menschen erreichbar ist. Weil die großen Theater eben nicht nur in der Hauptstadt oder einigen wenigen

Großstädten angesiedelt sind, sondern sogar kleinere Städte wie Lüneburg und Oldenburg über ein Drei-Sparten-Haus verfügen. Muss ja auch mal gesagt werden! *sp*

**Privattheatertage Hamburg**  
**27. Juni bis 9. Juli 2023**  
 Alle Stücke, Termine und Aufführungsorte im Ticketshop auf den Seiten 16–17

ANZEIGE

**REISERING HAMBURG**

**TOP-EMPFEHLUNGEN FÜR 2023**

**Maximal 30 Gäste**

**Einzelplatzgarantie für Alleinreisende**

	4 Tage Dresden & Sempeter (Nabucco)	23.06.-26.06.	€ 775,-
	7 Tage Normandie & Bretagne	26.06.-02.07.	€ 1.313,-
	6 Tage Bad Elster DELUXE im 5*-Bus	04.07.-09.07.	€ 1.229,-
	8 Tage Norwegische Fjorde	06.07.-13.07.	€ 1.720,-
	6 Tage Fischland-Darß-Zingst	07.07.-12.07.	€ 970,-
	8 Tage Opernfestspiele Verona (Nabucco/Aida)	12.07.-19.07.	€ 1.299,-
	15 Tage Kururlaub Bad Flinsberg	15.07.-29.07.	€ 922,-
	8 Tage Andrea Bocelli-Event in der Toskana	25.07.-01.08.	€ 1.430,-
	3 Tage Domstufen-Festspiele Erfurt	30.07.-01.08.	€ 513,-
	15 Tage Nordkap und Lofoten	07.08.-21.08.	€ 2.599,-
	8 Tage Vorarlberg mit Bodensee	23.08.-30.08.	€ 1.055,-

Alle Preise p. P. im DZ inkl. Halbpension, Taxiservice, Ausflugsprogramm.

Tagesfahrten ab Hamburg-ZOB & Bergedorf Busanlage

07.07.&16.08. Ostseebad Boitenhagen mit Mittagessen	€ 64,50
11.07.&11.08. Eutin mit 5-Seen-Fahrt, Mittagessen und Kaffeegedöck	€ 84,-
13.07.&01.08. Osthofsteins Güter: Götz, Klefkamp, Hasselburg, Sierhagen	€ 76,50
20.07.&19.08. Büsum: Mittagessen u. Seehundssafari/Schiffsfahrt	€ 82,50
25.07.&07.08. Bremen individuell & Aktiv	€ 48,-

Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg  
 ☎ 040 - 280 39 11 (HH-ZOB) · ☎ 040 - 280 39 11 (Bergedorf)  
[www.reisering-hamburg.de](http://www.reisering-hamburg.de) und in jedem guten Reisebüro



Harold und Maude: Agnes Griese und Jens Tramsen

# KULTUR ERLEBEN RUHE FINDEN

Schon lange schreibt das **KULTUR GUT HASSELBURG** musikalische Geschichte. Bereits im 18. Jahrhundert traten hier Mitglieder der Hamburger Oper auf.

Wiederbelebt durch das Schleswig-Holstein Musik Festival, weht heute - nach umfassender Sanierung und Neuausrichtung - ein frischer Geist auf dem Anwesen.

Konzerte gibt es längst nicht mehr nur zur Festspielzeit oder im Herrenhaus. Ein vielfältiges Kulturprogramm mit Vorträgen und anderen Veranstaltungen ergänzt das Angebot.

Doch mehr noch als die außergewöhnliche Kulisse anspruchsvoller Konzerte ist das **KULTUR GUT HASSELBURG** inzwischen ein Ort der Begegnungen und setzt sich zum ausdrücklichen Ziel, Menschen und Musik zusammen zu bringen.

Eingebettet in die herrliche Landschaft Ostholsteins und nah am feinen Strand der Ostsee gelegen, wurde diese einzigartige, historische Anlage vor dem Verfall bewahrt.

Feriengäste finden sich nun in einer außergewöhnlichen Ambiente wieder, das dazu einlädt, in eine Welt der Klänge einzutauchen und Kultur ganz neu zu erfahren.

Im 1763 erbauten Torhaus und im ehemaligen Kuhhaus befinden sich 16 Wohnungen für 2-8 Gäste. Hochwertige Materialien, maßgefertigtes Mobiliar und klare Linienführung prägen die Architektur, während die ursprüngliche Bausubstanz behutsam einbezogen wurde.



## BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

11.06.23 - 11.30 Uhr  
„Die Kunst des Dirigierens“  
Matinée mit Constantin Schiffner  
(Vortrag und Klavierrecital)

08.07.23 - 19.00 Uhr  
Cellissimo

28.07.23 - 19.00 Uhr  
Sabine Meyer mit Reiner Wehle  
und dem Armida Quartett



**KULTUR GUT HASSELBURG**  
Allee 4, 23730 Altenkrempe  
+49 (0) 4561 - 528 19 66  
post@hasselburg.de  
www.hasselburg.de



# Internationales Sommerfestival 2023 auf Kampnagel

**Tanz, Theater, Performance, Musik, Bildende Kunst und Film – das alles und noch viel mehr bietet das Internationale Sommerfestival drei Wochen lang im August auf Kampnagel und an verschiedenen Spielorten in Hamburg.**

In diesem Zeitraum werden rund 50 Produktionen, darunter zahlreiche Uraufführungen, gezeigt. Dazu verwandelt sich das Gelände rund um die sechs Hallen der ehemaligen Maschinenfabrik in eine Flanierlandschaft mit Bars und Musik. „Es wird wieder der schönste Sommerort in Hamburg“, verspricht Kampnagel-Intendantin Amelie Deuffhard.

Kampnagel ist das größte interdisziplinäre Zentrum für Performing Arts in Europa. „Ich glaube, die Interdisziplinarität und die Internationalität unseres Programms, aber auch der politische und gesellschaftskritische Anspruch sind in der deutschen und auch in der europäischen Theaterlandschaft etwas ganz Besonderes“, sagt die Intendantin und erklärt: „Wir machen nicht nur politisches Theater, sondern wir versuchen, Theater und Tanzstücke aus der ganzen Welt zu holen, die sich mit den gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen ihres Landes auseinandersetzen. Das macht auch den Unterschied von Kampnagel zu den anderen Staatstheatern aus. Im Theater gibt es die Auseinandersetzung mit literarischen Texten, bei uns gibt es die Auseinandersetzung mit dem Zustand unserer Welt. Performance – dabei geht es um das Spielen direkt aus der Jetztzeit.“

Seit 2007 ist Amelie Deuffhard Intendantin von Kampnagel. Seitdem hat sie die unkonventionelle Spielstätte zu internationalem Ansehen geführt. Junge Talente zu fördern und bemerkenswerte Künstler in der ganzen Welt zu entdecken – darin sieht die Stuttgarterin eine wichtige Aufgabe. Fünf Kuratorinnen und Kuratoren stehen ihr dabei zur Seite. Tipps von Kennern, viele Reisen und immer wieder neue Stücke ansehen – die Mischung macht's. Zudem müssen die Kuratoren auch



Intendantin Amelie Deuffhard

immer wieder bei Stiftungen, kulturellen Fonds oder Sponsoren Geld aufreiben. Seit 2020 gehört Kampnagel zwar zu den Hamburger Staatstheatern und wird subventioniert, das reicht jedoch bei weitem nicht für ein so vielseitiges und aufregendes Programm, wie der Anspruch der Intendantin es erfordert.

Aufregend – das bedeutet manchmal auch Provokation. Deuffhard: „Wir wissen alle, dass Kunst immer auch verwirren oder provozieren kann. Ich würde nie Stücke ausschließen, weil sie unter Umständen provozieren, aber Provokation um der Provokation willen finde ich völlig unangebracht.“

Eine von denen, deren Arbeiten mit allen Tabus brechen, ist Florentina Holzinger. Die Aufführung ihrer Choreographie „Ophelia's got Talent“, eine Koproduktion mit der Berliner Volksbühne, gehört in diesem Jahr zu den Highlights des Sommerfestivals. „Ihre Arbeiten sind wild, experimentell, können aber auch zart und berührend sein“, sagt Amelie Deuffhard, die die Österreicherin schon vor 13 Jahren zum ersten Mal nach Hamburg geholt hatte, als sie noch völlig unbekannt war.

Nicht nur die Hallen und das Gelände an der Jarrestraße werden während des Festivals bespielt, es gibt auch drei Konzerte in der Elbphilharmonie und zahlreiche Projekte an anderen öffentlichen Orten, z.B. in der Kunsthalle. Die Ausweitung auf andere Spielstätten ist ohnehin ein Prinzip, das Deuffhard sehr gefällt. Theater und Tanz soll dort stattfinden, wo das Leben stattfindet. Im Sommerfestival freut sich die Intendantin besonders auf „Westwall“ im Schuppen am Baakenhöft in der Hafencity, ein Stück, das die riesige Halle in eine fantastische Landschaft verwandelt, in die man sofort hineingesogen wird. „Man wird Teil des Stückes, ohne dass man mitspielen muss.“

Zum Mitspielen verpflichtet haben sich hingegen die 132 Hamburgerinnen und Hamburger, die Patricia Carolin Mai zum Abschluss der Spielzeit Ende Juni in ihrer Choreographie „Rausch“ auftreten lässt. Es geht um das rauschhafte Empfinden in Bewegung und Tanz, wenn eine Menge sich wie ein Körper bewegt. Deuffhard: „Man soll sich spüren – sowohl als Masse als auch als Individuum, denjenigen vor dir, hinter dir, neben dir. Das ist ein tolles Konzept, wenn man bedenkt, wie sehr uns noch die Vereinzelung aus der Corona-Zeit in den Knochen steckt.“ Dafür gesucht wurden Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft und Bildung. „Fast ein Abbild von Hamburg“, sagt Amelie Deuffhard. Und das wäre auch ihre Wunschvorstellung für das Publikum: „Meine Vision von Publikum ist, dass es ganz unserer Straßengesellschaft entspricht. Das halte ich zwar nicht für komplett erreichbar, aber es ist gut, sich das zum Ziel zu setzen.“ *Brigitte Ehrlich*

**Alle Termine zu „Rausch“ im Ticketshop auf Seite 31.**

**Tickets für das Sommerfestival vom 9. bis 28. August können Sie nur direkt über Kampnagel als Kaufkarten buchen. Kartentelefon: 040 – 270 949 49 Weitere Infos zu Programm und Buchung: [www.kampnagel.de](http://www.kampnagel.de)**

## Ausblick auf die neue Spielzeit

Im zweiten Teil unserer Vorschau präsentieren wir Ihnen Ohnsorg und Ernst Deutsch Theater sowie die Symphoniker Hamburg

### OHNSORG THEATER

„Mit dat Ohnsorg op du un du!“ Oder auch: „Wir verstehen uns!“ Das Ohnsorg Theater hat sich einmal mehr auf die Fahnen geschrieben, die plattdeutsche Sprache zu erhalten und vor allem auch bei den nachwachsenden Generationen Interesse dafür zu wecken. Dafür kreiert das Haus stückbezogene Einführungen ins Plattdeutsche, Produktionen speziell für Schulen ebenso wie neue digitale Formate. In Zukunft werden die Stüchtitel hochdeutsch sein und hochdeutsche Passagen werden die weiterhin plattdeutschen Aufführungen dramatisch sinnvoll bereichern. Neu in der Ohnsorg-Familie sind die Schauspieler Flavio Kiener und Marco Reimer, die hier schon öfter zu Gast waren.

Marco Reimer wird gleich in der ersten Premiere zu sehen sein: **FRAU BACHMANNS KLEINE FREUDEN**. Eine herzerwärmende Komödie über eine einsame Seniorin, die sich mit kleinen Tricks nette Begegnungen verschafft – mit Vorliebe charmante Handelsvertreter, die sie mit Plaudereien und Häppchen unterhält. In **EINE STUNDE RUHE** möchte Michael seine nach langer Zeit wiederergattete Liebblingsschallplatte genießen. Stattdessen jedoch bricht bei ihm zuhause

das Chaos aus...Eine Komödie mit einer Paraderolle für Erkki Hopf. Auf feucht-fröhliche Kreuzfahrt gehen und gleichzeitig die Welt retten? Ob und wie das möglich sein könnte, erfahren wir in der irrwitzigen Satire **DER LETZTE PINGUIN**.

Hausregisseur Murat Yeginer kombiniert in **BITTERSÜSSE ZITRONEN** sehr frei Gerhart Hauptmanns „Die Ratten“ mit Motiven aus dem Leben des Hamburger Originals Zitronenjette. Das musikalische Schauspiel porträtiert Menschen am Rande der Gesellschaft, deren Leben auf schicksalhaft-komische Weise miteinander verbunden sind. Ein wenig Spannung sollte nicht fehlen: **LANDÜNNER – EINE NACHT AM ENDE DER WELT**.

In Hendrik Bergs Inselkrimi geht es stürmisch zu – während ein Unwetter tobt, geschehen in „Herthas Pension“ geheimnisvolle Dinge und es kommt zu heiteren Verwicklungen. Hat der Klabautermann etwa die Hand im Spiel? Passend zur Jahreszeit beschließt die Komödie **SOMMERFEST** die Saison. Stefan Zöllner kommt nach vielen Jahren zurück in seine Heimatstadt. Eigentlich will er nur kurz bleiben, aber dann nehmen ihn seine Erinnerungen an glückliche Zeiten gefangen...



Intendantin Isabella Vértés-Schütter

### ERNST DEUTSCH THEATER

„Weiterspielen“ – so lautet das Motto des Ernst Deutsch Theaters für die neue Spielzeit. Aber weniger im Sinne von „The Show must go on“, dem Weitermachen gegen alle Widrigkeiten, auch wenn es schwer fällt. Vielmehr – und viel positiver gedacht – als Aufruf, das „Spielerische“ als Freude und Lust an dieser Welt zu sehen. Auf die Theaterbühne bringen, wofür es sich zu träumen lohnt und daran arbeiten, dass die Träume wahr werden. Fürwahr ein gleichermaßen großes wie schönes Ziel!

Die Spielzeit im Ernst Deutsch Theater beginnt mit dem Stück **AM ENDE LICHT** des britischen Autors Simon Stephens, einem der erfolgreichsten zeitgenössischen britischen Dramatiker. Ihm gelingt es mühelos, fesselnde und schonungslose Psychogramme seiner Figuren zu entwerfen – aber immer mit Verständnis für ihre Deformationen und ihre Zerbrechlichkeit. Wie bei Christine und ihrem Mann Bernhard, den Töchtern und dem Sohn, die in existentielle Krisen geraten, aber von einem unsichtbaren Familienband zusammengehalten werden. Familiär geht es weiter: Die großartige Gilla Cremer stellt in ihrem Programm **DIE DINGE MEINER ELTERN** fest, dass es gar nicht so einfach



Ensemble des Ohnsorg Theaters

ist, ein Leben „aufzuräumen“. Oder besser gesagt zwei Leben, nämlich der verstorbenen Eltern.

Im November stehen Boris Aljinovic und Patrick Abozen gemeinsam auf der Bühne. Die wohlbekannte Story um **CYRANO DE BERGERAC** von Edmond Rostand bekommt durch den britischen Autor Martin Crimp (\*1956) einen modernen Anstrich und verknüpft so kongenial die romantische Handlung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das großartige „Theater-Urgestein“ Charles Brauer spielt ab Januar 2024 an der Mundsburg. In **DIENSTAGS BEI MORRIE** geht es um das Wiedersehen eines ehemaligen Studenten mit seinem alten Mentor. Für beide entpuppt sich die neu belebte Beziehung als wahres Geschenk. Der mehrfach preisgekrönte Autor Robert Icke adaptiert Arthur Schnitzlers Antisemitismus-Drama „Professor Bernhardt“ für die heutige Zeit. In **DIE ÄRZTIN** versucht der Autor zu ergründen, wie wir andere Menschen wahrnehmen und welche Identität wir ihnen zuschreiben. Endlich ist auch die Chefin – Isabella Vértes-Schütter – wieder einmal selbst als Schauspielerin dabei.

Gleich die nächste Premiere ist dann ein „Schnitzler-Original“: **DER EINSA-ME WEG** (Uraufführung 1904). Eine Gruppe junger Leute brennt für die Kunst und für ein Leben jenseits der gesellschaftlichen Normen. Viele Jahre später treffen sie wieder zusammen – und müssen erkennen, dass Idealismus und Realität oft nur sehr schwer zu vereinbaren sind. Die Saison bei Ernst Deutsch schließt mit der schönsten Komödie des möglicherweise größten Dramatikers: William Shakespeares **EIN SOMMERNACHTSTRAUM**. Wer wissen will, wie der Mensch tickt, braucht wahrhaftig nur bei Shakespeare nachzuschlagen. Oder geht ins Theater.

### SYMPHONIKER HAMBURG

In jeder Saison wählen sich die Symphoniker ein Leitmotiv als Inspirationsquelle. Darunter vereint sich dann ein unglaublich vielschichtiges und abwechslungsreiches Musikprogramm. In der kommenden Spielzeit wird es der imposant klingende Begriff „**GÖTTERWERT**“ sein. Hierbei handelt es sich um ein Zitat aus Goethes „Mari-

enbader Elegie“. Dahinter verbirgt sich nicht mehr und nicht weniger, als dass die Musik den großen Dichter aus einer tiefen Krise errettet hat. Und, so Intendant Daniel Kühnel, weil die Zeiten so sind, wie sie eben gerade sind, brauchen auch wir die Musik, damit sie uns Kraft gibt und mit Zuversicht in eine Zukunft blicken lässt, von der wir nicht wissen, was sie uns bringt.

Viele große Namen finden sich auf den Konzert-Programmen der Symphoniker, sowohl bei den Symphoniekonzerten wie auch bei den Vielharmonie- und Kammerkonzerten. Von **MOZART** über **BEETHOVEN** zu **SCHUMANN** und **SCHOSTAKOWITSCH** wird ein breites Spektrum geboten. Zeitgenössische Komponisten sind natürlich auch dabei, unter anderem wird Japan in den Blick genommen, ein Land, dessen Musik und Komponisten Chefdirigent **SYLVAIN CAMBRELING** durch seine Arbeit mit dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra Tokio kennen- und schätzen gelernt hat. Unbedingt muss erwähnt werden, dass die Konzerte der Reihe „Morgen Musik“ sich ausführlich mit **JOHANN STRAUSS** befassen werden. Jener Johann Strauß, der heutzutage eher als Vertreter von Tanzmusik und damit leichter Muse angesehen und häufig auch ein wenig gering geschätzt wird. Zu seiner Zeit aber war Strauß im Kollegenkreis als Komponist äußerst geachtet und an-



Chefdirigent Sylvain Cambreling

erkannt. Und dafür, dass seine Musik kein Leichtgewicht ist, spricht diese Anekdote: Der berühmte Dirigent **ANDRIS POGA**, der das 4. Konzert der Morgen Musik leiten wird, wollte das Engagement erst nicht zusagen. Nicht etwa wegen Brahms 1. Symphonie, sondern wegen der „Nordseebilder“ von Johann Strauß – zu schwierig... Wie schön, dass die Symphoniker Hamburg es immer wieder schaffen, neue musikalische Welten zu öffnen!

○ sp

Da nicht alle Bühnen vor Redaktionsschluss ihre Programme bekanntgegeben haben, erhebt unsere Vorschau keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

ANZEIGE

**RAUS AUS DER KOMFORTZONE:  
SPAREN WIEDER SELBST IN DIE HAND NEHMEN!**

**Goldkontor**  
Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger  
Partner für den  
An- und Verkauf  
von Edelmetallen.



Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 (040) 30 60 599 10  
www.feingoldhandel.de

## 1923: Gesichter einer Zeit

Rückblick auf ein Schicksalsjahr – und auf eine schillernde Zeit

Inflation, Umsturzpläne, Gewalt, Armut, Arbeitslosigkeit. Nein, die Rede ist nicht von 2023, doch der Bezug zur Gegenwart ist unübersehbar. Mit „1923: Gesichter einer Zeit“ beleuchtet die Hamburger Kunsthalle die facettenreiche und freizügige Kunstszene jenes Schicksalsjahres in der von existenziellen Nöten und Widersprüchen geprägten Weimarer Republik.

„Der blutige Aufruhr ist vorbei. Genießen wir den Karneval der Inflation“. Kaum ein Bild lässt so unmittelbar die Atmosphäre jener Zeit aufleben wie das der Schau vorangestellte Zitat von Klaus Mann. Hitler-Putsch, Hyperinflation, die französische und belgische Besetzung des Ruhrgebietes und Massenstreiks sind die Stichworte des Krisenjahres 1923. Doch ungeachtet der wirtschaftlichen und politischen Zerreißproben gab es



Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938), *Das Wohnzimmer, 1923*, Öl auf Leinwand, Hamburger Kunsthalle

einen Bereich in der jungen Weimarer Republik, der davon kaum berührt schien: Die Kultur. Radio und Tonfilm begannen ihren Siegeszug, in den Clubs wurde Charleston, Shimmy und Tango getanzt, und auf den Varieté-Bühnen machte eine gewisse Anita Berber als Nackttänzerin Furore – alles war möglich, alles erlaubt.

In der bildenden Kunst entfaltete

sich zeitgleich eine „fantastische Polystilistik“, wie Kunsthallen-Chef Alexander Klar es formulierte: Impressionismus, Expressionismus und Neue Sachlichkeit existierten einträchtig neben dem kühl-konstruktiven Bauhaus-Stil. Und in der Hamburger Kunsthalle fand die allgemeine Kulturbegeisterung 1923 ihren vorläufigen Höhepunkt mit der Gründung eines neuen Vereins: Der „Freunde der Kunsthalle e.V.“.

Somit ist diese Schau eine Geburtstagsausstellung und willkommener Anlass, die hauseigene Sammlung, die künstlerische Vielfalt sowie die Ankäufe aus dem „Schicksalsjahr“ einmal genau unter die Lupe zu nehmen.

Den Kuratoren Karin Schick (Leiterin Klassische Moderne), Andreas Stolzenburg (Leiter Kupferstichkabinett) und Volontärin Juliane Au gelingt das eben-

## 50 Jahre Sesamstraße

WIESO, WESHALB, WARUM... zeigt das Museum für Kunst und Gewerbe eine große Familienausstellung über Samson, Tiffany, Ernie und Bert und das Krümelmonster? Na klar, weil die Sesamstraße ihr 50. Jubiläum feiert und Generationen von Kindern mit den drolligen TV-Puppen groß geworden sind.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Eine „Kinderausstellung“ ist diese Schau nicht. Sie versammelt zwar 16 legendäre Figuren, am Eingang grüßen Bibi, der große gelbe Vogel, und das Krümelmonster, gleich dahinter steht der beeindruckende Zottelbär Samson und auch die anderen Stars fehlen nicht – doch vor allem vermittelt diese Ausstellung einen Blick hinter die Kulissen des erfolgreichen TV-Formats, das 1969 als „Sesame Street“ im US-Fern-

sehen startete und am 8. Januar 1973 erstmals in deutscher Adaption ausgestrahlt wurde.

Der runde Geburtstag 2023 wird übrigens nicht das einzige Jubiläum bleiben, in fünf Jahren steht das nächste an. Dann feiert der NDR den Beginn einer neuen Ära, die Liselotte Pulver am 2. Januar 1978 mit den Worten einläutete: „Grüß Gott, wir sind hier im Studio Sesamstraße!“ Fortan produzierte der NDR in Hamburg eine maßgeschneiderte deutsche Sesamstraße – mit eigenen Puppen und eigenen Schauspielerinnen und Schauspielern, nur das Erfolgsrezept aus den USA blieb gleich: Ein frecher, witziger Mix aus Pädagogik, sozialem Lernen, Kreativität und Selbstbewusstsein, der das Kinderfernsehen revolutionierte.

Anhand einer Vielzahl von Fotografien, Videos, Kostümen, Kulissen und Requisiten – das Schlafzimmer von Ernie und Bert ist natürlich auch dabei – blättert das MK&G nun alle Epochen der Vorschulsendung auf. „Puppenbau und Puppenspiel“ werden ebenso unter die Lupe genommen wie die Entstehung der liebenswert chaotischen Trickfilm-Figuren und der Sesamstraßen-Ohrwürmer. Eine Fülle an Textinformationen flankiert jedes der neun Kapitel, in denen ausführlich erklärt wird, WER, WIE, WAS die Sesamstraße in den vergangenen 50 Jahren gestaltet hat: Wer die kreativen Köpfe hinter den Produktionen sind, welche Schau- und Puppenspieler den Figuren Leben einhauchten und wie der Zeitgeist diese Sendung prägte.

Für die eigentlichen Adressaten der

so überzeugend wie ökonomisch mit gleichsam „minimalinvasiven Maßnahmen“: Sie haben ihre Ausstellung geschickt mit dem bestehenden Sammlungsrundgang zur Klassischen Moderne verzahnt. Eine Ausstellung in der Ausstellung also, in der alle zur Sonderausstellung gehörigen Werke mit leuchtend roten Schildern bzw. Sockeln gekennzeichnet sind – wobei zwei Räume, der Auftakt und der kompakte Grafik-Raum am Schluss, komplett in dem angenehmen Rotton gehalten sind.

Viele der Gemälde und Plastiken (insgesamt rund 60 Werke) hängen oder stehen also an ihrem angestammten Platz, das Otto-Dix-Bild von „Mutter und Kind“ ebenso wie Erich Heckels „Allgäu“ oder Ernst Ludwig Kirchners „Wohnzimmer“. Sicher, die Werke sind sattsam bekannt, aber diese Ausstellung fokussiert den Blick auf einen ganz kurzen Zeitraum und man stellt fest, wie sich dieser Blick plötzlich verändert. Das ist durchaus spannend! Somit erschließt sich nicht nur die künstlerische Bandbreite des Jahres 1923, sondern man wird auch gewahr, dass keines der Gemälde Bezug auf den Ersten Weltkrieg nimmt. Bemerkenswert, denn er ist zu diesem

Zeitpunkt ja erst knapp fünf Jahre vorbei. Nur das gesellschaftliche Elend wird spürbar. Sehr deutlich zum Beispiel in Karl Kluths „Bildnis eines Jungen“, in dem sowohl die schäbige Klei-



George Grosz (1893–1959), *Bar in Cassis*, 1923/24, *Feder in Schwarz*, Hamburger Kunsthalle

dung wie auch der ins Leere gerichtete Blick Trostlosigkeit und Depression verraten. Auch Karl Hofers „Freundinnen“ wirken in ihrer Umarmung nicht fröhlich, sie scheinen eher aneinander Halt zu suchen. Bei der Grafik offenbart sich der Zeitgeist am stärksten: Das aufrüttelnde Blatt von Käthe Kollwitz („Deutschlands Kinder hungern!“) und der gnadenlose Blick von Otto Dix auf die von Syphilis gezeichneten Huren setzen den sozialkriti-

schen Schlussakkord, den eine Fotodokumentation begleitet.

Und da ist noch etwas Besonderes an dieser Ausstellung: Zwischen den vielen bekannten Namen wie Max Beckmann, Robert Delaunay, George Grosz, Wassily Kandinsky oder Anita Rée hat Karin Schick immer wieder wenig oder gar nicht bekannte Werke von Künstlerinnen und Künstlern platziert, deren Namen uns nichts sagen. Die kleine Bronze „Verhoffendes Reh“ von René Sintenis gehört dazu, und die Porzellan-Figur „Hingebung“ (Mutter und Kind) von Alphonse Ely (1886–1973?) ist tatsächlich zum ersten Mal ausgestellt. Das Fragezeichen hinter dem vermutlichen Sterbejahr zeigt, wie unbekannt der Hamburger Bildhauer geblieben ist. „Die vergessenen Künstler“ – vielleicht das nächste Thema...

○ Isabelle Hofmann

„1923: Gesichter einer Zeit“, bis 24. September 2023, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg. Di–So 10–18 Uhr, Do 10–21 Uhr. Weitere Informationen auf [www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de). inkultur-Mitglieder erhalten an der Ticket-Kasse in der Kunsthalle gegen Vorlage des Mitgliedsausweises einen Rabatt von 2,00 € pro Mitglied auf den Eintrittspreis.

## MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE

Sesamstraße, für die Kinder im Vorschulalter, ist das viel zu analytisch, vielleicht auch ein wenig desillusionierend. Die Älteren jedoch stehen in Erinnerungen schwelgend vor der

„Ahnengalerie“ all jener Darsteller, die die TV-Show in den vergangenen 50 Jahren geprägt haben: Angefangen bei Liselotte Pulver und Henning Venske, über Uwe Friedrichsen, Horst Janson,

Paul Kuhn, Christa Siems und Hildegard Krelke bis zu Dirk Bach, der Anfang 2000 als Zauberer Pepe Furore machte, Annette Frier, Adele Neuhäuser und Wolke Hegenbarth (um nur einige zu nennen). Mitunter hört man dann Gesprächsfetzen wie diese durch den Raum fliegen: „Die kenn‘ ich nicht mehr, da war ich schon raus, aber Pepe - hat der sich nicht mal in eine Kaffeekanne verwandelt?“ Wie heißt es doch gleich im Sesamstraßenlied: „1000 tolle Sachen, die gibt es überall zu sehen, manchmal muss man fragen, um sie zu verstehen“.

○ Isabelle Hofmann

„Sesamstraße. 50 Jahre Wer, Wie, Was!“, Museum für Kunst und Gewerbe, bis 7. Januar 2024, Steintorplatz, 20099 Hamburg Di–So 10–18 Uhr, Do 10–21 Uhr. Weitere Informationen auf [www.mkg-hamburg.de](http://www.mkg-hamburg.de).



Ein Teil des Sesamstraßenensembles

# Hamburg neu erlebt

Buchungen unter 040-22 700 666 oder auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) und per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)



## DENKMÄLER II – HAMBURGER RATHAUSMARKT

SA 24.06. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 8,00 €

Der Hamburger Rathausmarkt ist der zentralste und politisch bedeutsamste Platz der Stadt. An den Denkmälern dieses Platzes geht man aber oft achtlos vorbei und ist sich meistens kaum bewusst, wer oder was dort dargestellt ist und um welchen politisch-historischen Kontext es geht. Auf diesem Rundgang erläutert Jörg Beleites die Geschichte und die politischen Aussagen der Skulpturen, die den Platz akzentuieren. **Nur noch wenige freie Plätze.**

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Rathauses, Rathausmarkt 1



Denkmäler II – Hamburger Rathausmarkt

## DENKMÄLER III – VON SCHILLER ZU LESSING

SA 01.07. / 10.30 UHR / CA. 2 STD. / 8,00 €

Auf einem Spaziergang mit Jörg Beleites vom Dammtor zum Gänsemarkt werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Denkmäler für Schiller und Lessing geklärt sowie ihre Stellung zu weiteren Denkmälern in der Umgebung. Außerdem werden zwei auf dem Weg liegende Bauten des Hamburger (Ober-)Baudirektors Fritz Schumacher mit ihrem Bauschmuck betrachtet. **Nur noch wenige freie Plätze.**

Treffpunkt: Vor dem Schiller-Denkmal am

Dammtordamm gegenüber dem nördlichen Ausgang der U-Bahn-Haltestelle (U1) Stephansplatz; neben dem CinemaxX-Kino



Denkmäler III – Von Schiller zu Lessing

## BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SO 16.07. / 10.00 UHR / 59,00 €

Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen und Süßes vom Dessert-Buffer, Kaffee, Wasser und Säfte „satt“. Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (gespielt von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimtkafee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

Treffpunkt: Restaurant KÖRRI, Springelwiese 2, 20095 Hamburg



Restaurant KÖRRI

## AUGE IN AUGE MIT DEN GIGANTEN

FR 29.09. / 17.30 UHR / CA. 3 STD. / 37,00 €

Auf dieser 3-stündigen Bustour erleben Sie eine Zeitreise durch mehr als 800 Jahre Hamburger Hafen. Dabei lebt die Zeit des konventionellen Güterumschlags noch einmal auf: Nikolaifleet, Speicherstadt, die 50er Schuppen der Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG (HHLA), vorbei an den alten Kampnagel-Kränen. Danach ein Blick aus knapp 60 Metern Höhe von der Köhlbrandbrücke über das riesige Areal des Hafens – und plötzlich sind wir wieder zurück in der Gegenwart. Der moderne, hoch technisierte Hafen gewährt uns einen faszinierenden Blick hinter seine Kulissen. Ausgestattet mit einer Sondergenehmigung rollt der Bus direkt auf die Terminals. So hautnah können sonst nur Fachbesucher den Hafen erleben! **ACHTUNG: gültiger Personalausweis erforderlich**

Treffpunkt: Hauptbahnhof/ Kirchenallee, gegenüber dem Restaurant „Block House“



Auge im Auge mit den Giganten

Weitere Touren finden Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder rufen Sie uns an unter unserer Service-Nummer 040 – 22 700 666.

HIER KÖNNEN SIE IHRE KARTEN BESTELLEN:

Spielplanänderungen vorbehalten

## INTERNET- UND E-MAIL-BUCHUNG

www.inkultur.de / E-Mail: tickets@inkultur.de



## TELEFONISCHE BUCHUNG

Tel.: 040 – 22 700 666 / Fax: 040 – 22 700 688



### DE HEVEN SCHALL TÖVEN

im Ohnsorg Theater

Eine wunderbare Gesellschaftskomödie nach dem Film „Wer hat Angst vorm weißen Mann“! Hier wird einem norddeutschem Stinkstiefel (Oskar Ketelhut) eine gehörige Lektion erteilt zum Thema „Toleranz“. Seite 36

Das ganze Programm der  
**PRIVATTHEATERTAGE 2023**  
finden Sie auf der nächsten Doppelseite.



### Ernst Deutsch Theater Frühlings Erwachen

Frank Wedekinds Klassiker über Konflikte zwischen den Generationen und die Sehnsucht dreier Menschen nach Liebe und Freiheit. Seite 23



### Schauflerraddampfer Queen Quatsch Comedy Club

Die beliebte Comedy-Live-Show endlich wieder zurück in Hamburg! Jetzt an neuem Standort an der Überseebrücke. Seite 37

## LEGENDE



Spielstätten mit behindertengerechten Sitzplätzen.

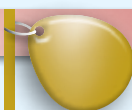


Spielstätten mit behindertengerechten Parkplätzen.

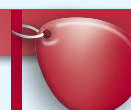


Spielstätten mit begrenzter Anzahl von Hörhilfen.

Hinweise sind unverbindlich. Diese Plätze sowie Hörhilfen können nicht gebucht werden.



**PREMIERE:** Aktuelle Premierenstücke sind gekennzeichnet.



**TIPPS!** Unsere persönlichen Empfehlungen für Sie.

Alle mit dem \*(Sternchen) gekennzeichneten Termine beginnen abweichend von 20 Uhr. Damit Sie Kultur aus allen Blickwinkeln erleben können, garantieren wir Ihnen nicht nur günstige Preise: Wir reservieren Ihre Plätze abwechselnd in sehr guter bis mittlerer Preiskategorie.

In Einzelfällen sind Plätze im hinteren Bereich möglich – fair und ausgewogen. Wir bestätigen Ihre Buchung schriftlich und schicken Ihnen die Eintrittskarten 5 bis 7 Tage vor dem Vorstellungstermin per Post zu.

# 11. PRIVATTHEATERTAGE HAMBURG:

## BUCHEN SIE JETZT!

Alle Veranstaltungen der Privattheatertage sind für WAHL-ABO oder als Zusatz-/ Kaufkarte für 19,50 € über uns buchbar.



PROGRAMM PRIVATTHEATERTAGE 27. Juni bis 08. Juli 2023



ERNST DEUTSCH THEATER HAMBURG  
**THE WANDERERS**   
Eröffnung: Di, 27.06.2023, 19.00 Uhr  
Altonaer Theater

Von Anna Ziegler; Regie: Elias Perrig  
Anna Ziegler gelingt mit „The Wanderers“ ein einfühlsamer Einblick in die ganze Bandbreite und Problematik jüdischer Lebensentwürfe in unserer heutigen Gesellschaft. Dieses Stück „liefert wohl jedem Denkanstöße, sich mit Familientradition, kulturellem Erbe und den wunden Punkten im eigenen Leben zu befassen“ (Hamburger Morgenpost).



WOLFGANG BORCHERT THEATER MÜNSTER  
**DIE ZWEI PÄPSTE**   
Mi, 28.06.2023, 19.30 Uhr  
Lichtwark Theater im KörperHaus

Von Anthony McCarten  
Regie: René Heinersdorff  
Ein rasantes verbales Match voller rasiermesserscharfer Argumente und ein mitreißender Blick hinter die Kulissen klerikaler Macht: Als Papst Benedikt XVI. seinen Rücktritt ankündigt, befeuert die Vatileaks-Affäre um Misswirtschaft und sexuellen Missbrauch die Forderungen nach einer Erneuerung der katholischen Kirche.



JUNGES THEATER GÖTTINGEN  
**HAROLD UND MAUDE**   
Do, 29.06.2023, 19.30 Uhr  
Hamburger Kammerspiele

Nach dem Film von Colin Higgins  
Regie: Christian von Treskow  
Harold hat einen Hang zum Morbiden: Die Verkopplungsversuche seiner Mutter sabotiert er mit Selbstmordinszenierungen, und seine Freizeit verbringt er mit Vorliebe auf dem Friedhof. Dort lernt er die freigeistige 79-jährige Maude kennen – und sie verlieben sich entgegen allen gesellschaftlichen Konventionen.



GOSTNER HOF THEATER  
**HOW TO DATE A FEMINIST**   
Fr, 30.06.2023, 19.30 Uhr  
Allee Theater

Von Samantha Ellis  
Regie: Sarah Speiser  
In dieser schlagfertigen Komödie setzt sich Samantha Ellis auf sehr humorvolle Art mit Rollenbildern und Geschlechterklischees auseinander. Wie beeinflusst das Patriarchat die Liebe? Wie führt man eine feministische Beziehung? Und können Männer überhaupt Feministen sein?



THEATER LINDENHOF MELCHINGEN  
**DIE GANZE HAND**   
Sa, 01.07.2023, 19.30 Uhr  
Hamburger Kammerspiele

Von Jeremias Heppeler  
Regie: Christof Küster  
Eugen Bolz war überzeugter Christ, Demokrat und Widerständler gegen das NS-Regime. Ausgehend von Originaldokumenten zeigt das Theaterstück die Stationen des Lebens eines Menschen, der selbst vor dem von Roland Freisler geführten Volksgerichtshof Würde und Haltung bewahrt.



SCHLOSSPARK THEATER BERLIN  
**BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**   
So, 02.07.2023, 19.30 Uhr  
Altonaer Theater

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch  
Regie: Philip Tiedemann  
Max Frisch schrieb diese noch immer hochaktuelle Fabel vor 65 Jahren: Herr Biedermann (Dieter Hallervorden) schwadroniert über die Gefahren des Feuers – und nimmt doch den Ringer Schmitz und seinen zwielichtigen Kumpan Eisenring bei sich auf – mitsamt ihren Fässern voller Benzin...



# ZWÖLF INSZENIERUNGEN – ZEHN ORTE

**THEATERMENSCHEN PERSÖNLICH:** Immer 30 Minuten vor jeder Vorstellung haben Sie die Gelegenheit, die eingeladenen Theatermensen kennenzulernen – ob Regisseure, Schauspieler oder Intendanten. Erfahren Sie alles rund um die Produktionen. Es moderiert Susann Atwell.

## HIER KARTEN BUCHEN

Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de),  
Telefon: 040 – 22 700 666

PROGRAMM PRIVATTHEATERTAGE 27. Juni bis 08. Juli 2023



COMÖDIE DRESDEN  
**DIE GOLDFISCHE** 🐠  
Mo, 03.07.2023, 19.30 Uhr  
Komödie Winterhuder Fährhaus

*Nach dem Kinofilm von Alireza Golafshan*  
**Regie: Christian Kühn**  
Nach seinem Verkehrsunfall findet der Banker Oliver in der Reha Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“. Für diese Menschen mit verschiedenen Behinderungen hat er einen perfiden Plan: einen als Gruppenausflug getarnten Grenzschmuggel seines Schwarzgeldes. Doch diese haben mit dem Geld ganz eigene Pläne...



THEATER LINDENHOF MELCHINGEN  
**WOYZECK** 👑  
Di, 04.07.2023, 19.30 Uhr  
Ohnsorg Theater

*Nach dem Fragment von Georg Büchner*  
**Regie: Edith Ehrhardt**  
Wie entsteht Gewalt? Soldat Woyzeck lebt am Rande der Gesellschaft. Er nimmt jede Gelegenheitsarbeit an, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind zu versorgen. Als sich seine Marie für ein paar Ohrringe einem Major an den Hals wirft, dreht Woyzeck durch und besorgt sich ein Messer.



BREMER SHAKESPEARE COMPANY  
**DER SELTSAME FALL DER PRUDENCIA HART** 🐠  
Mi, 05.07.2023, 19.30 Uhr  
Galionsfigurensaal - Altonaer Museum

*Von David Greig*  
**Regie: Patricias Benecke**  
Am Tag vor der Wintersonnenwende fährt die junge, etwas zugeknöpfte Literaturwissenschaftlerin Prudencia Hart zu einem Kongress über „Romantische Grenzballaden“. Was sie nicht ahnt: nach einer alten Mythologie öffnet sich vor der besagten Nacht „das Tor zur Anderswelt“...



THEATER ANSBACH  
**DIE DREIGROSCHENOPER** 👑  
Do, 06.07.2023, 19.30 Uhr  
Harburger Theater

*Von Bertolt Brecht zur Musik von Kurt Weill*  
**Regie: Axel Krauß**  
Der größte Theatererfolg der Zwanziger Jahre über den Räuberhauptmann Mackie Messer und seinen Gegenspieler, den Bettlerkönig Peachum. Während Peachum die Armen der Stadt zu Krüppeln austaffiert und das erbettelte Geld kassiert, ist Mackie Messer zu einer veritablen Unterweltgröße aufgestiegen.



ÜBERZWERG THEATER AM KÄSTNERPLATZ  
**BOY IN A WHITE ROOM** 🐠  
Fr, 07.07.2023, 19.30 Uhr  
Lichthof Theater

*Nach Karl Orlsberg*  
**Regie: Stephanie Rolser**  
Ohne Erinnerung erwacht der 15-jährige Manuel in einem leeren, weißen Raum. Nach und nach findet Manuel heraus, dass er bei einem Entführungsversuch offensichtlich so stark verletzt wurde, dass er nun auf eine Gehirn-Computer-Schnittstelle angewiesen ist. Wird er den weißen Raum je wieder verlassen können?



HOFSPIELHAUS MÜNCHEN  
**STICKS AND STONES** 🐠  
Sa, 08.07.2023, 19.30 Uhr  
monsun.theater Gaußstraße

*Von Vinay Patels*  
**Regie: Ercan Karacayli**  
Welche Wörter darf man heute sagen? Angetrieben von der aktuellen Debatte über unsere Sprache und das, was anstößig ist und was wann als Beleidigung gilt, bzw. wer das bestimmen darf, geht es in der dystopischen Satire von Vinay Patels darum, die richtigen Worte zu finden.

### ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



#### HOW TO DATE A FEMINIST

Komödie von **Samantha Ellis**  
Gostner Hoftheater (Privattheatertage)



Regie: **Sarah Speiser**

Mit **Matthias Eberle** und **Johanna Steinhauser**

Kate hat eine Schwäche für Mistkerle. Immer wieder fällt sie auf denselben Typ Mann rein, der sich nimmt, was er will, ohne Rücksicht auf andere. Sie erholt sich noch vom letzten Herzensbrecher, als sie Steve begegnet. Geprägt durch seine aktivistische Mutter versucht Steve, sich mit aller Macht gegen das Patriarchat und die ihm dadurch zugedachte Rolle zu stemmen. Trotz völlig verschiedener Weltanschauungen verlieben sich Kate und Steve ineinander. Als wäre das nicht schon kompliziert genug, mischen sich auch noch Ex-Freundinnen und Freunde und besorgte Elternteile in die Beziehung ein... Gibt es für Kate und Steve ein Happy End?

	JUNI	JULI	AUGUST
Fr	30.*		
	BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
	*19.30 Uhr		19,50 €

### ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg



#### MAX BEIER

Love & Order

Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden. Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhafteter Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: er sorgt für Love & Order.

Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen. Max Beier lässt Ihre Synapsen japsen und Ihr Zwerchfell platzen, intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich.



	JUNI	JULI	AUGUST
Sa	17.		
So	18.*		
	BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
	20.00 Uhr / *19.00 Uhr		20,50 €

### AXEL ZWINGENBERGER

Blues & Boogie Woogie

Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde.

Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie und einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit. Sie schätzen seine konsequente Musikalität und seine scheinbar unbrennbare Improvisationslaune und Spielfreude.

	JUNI	JULI	AUGUST
Fr	23.		
	BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
	20.00 Uhr		20,50 €



#### NESSI TAUSENSCHÖN

30 Jahre Zenit - Operation „Goldene Nase“

Nessi Tausendschön ist eine echte Platzhirschin der deutschen Kleinkunstszene. Man kennt sie aus Fernsehen und Radio, vom Satiregipfel oder als regelmäßiger Gast bei Gerburg Jahnkes „Ladies Night“ im WDR und der ARD oder aus „Die Anstalt“ im ZDF. „Nessi Tausendschön gleicht einem Vulkan: mal feuerspeierend, dann wieder sanft qualmend - immer unberechenbar.“ (Der Kölner Stadtanzeiger)

Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondan kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik.

	JUNI	JULI	AUGUST
Sa	24.		
	BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
	20.00 Uhr		20,50 €

#### JAN-PETER PETERSEN

Germany's Next Ex-Model



Ursula von der Leyen, Olaf Scholz und die Gorch Fock haben dasselbe Baujahr. Da wird es langsam schwierig mit den Ersatzteilen. Auslaufmodelle eben. Selbst unser Planet als begehbare Lebensgrundlage hat seinen Zenit offenbar bereits überschritten. In seinem kabarettistischen Paralleluniversum sezziert Jan-Peter Petersen amüsiert die Tagespolitik und wird als Futurologe zum Brecher seines eigenen Herzens. Es erwartet Sie ein heftiges Wechselbad, denn Jan-Peter Petersen verfolgt den politischen und persönlichen Schadstoffausstoß nach dem Verursacherprinzip.

	JUNI	JULI	AUGUST
So	25.*		
	BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
	*19.00 Uhr		20,50 €

**JÜRGEN BECKER**

Die Ursache liegt in der Zukunft

Wir Menschen haben gar nichts gegen die Zukunft. Die Ungewissheit würde uns gar nichts ausmachen, wenn wir nur wüssten, dass es gut ausgeht. Aber wer weiß schon, wie heiß der nächste Sommer wird? Ob wir uns durch die Kriegsgefahr abends vor dem Fernseher noch Lothar Wierler und Karl Lauterbach zurückwünschen? Ob wir nach dem Tod in den Himmel kommen? Wie hoch dort die Nebenkostenabrechnung sein wird? Jürgen Becker weiß es leider auch nicht. Aber früher war auch nicht alles Gold und die Zukunft wird schöner, wenn wir schon heute darüber lachen. Am Ende gehen wir nach Hause und denken: Da geht noch was!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Sa 26.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		21,00 €



**LALELU**

Alles richtig gemacht

In ihrem neuen Programm „Alles richtig gemacht“ überwindet die musikalisch korrekte a-cappella-Gruppe mit ihrem Prinzip des gewaltfreien Singens, genderneutralen Tanzens und nachhaltigen Blödsinns ein für alle Mal und schlussendlich, definitiv und unabänderlich, unumstößlich und für immer unwiederbringlich mit allem Drum und Dran und letztendlich endgültig die fiese Spaltung der Gesellschaft.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Di 12.
		Do 14.
		So 17.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		21,00 €

**JAN-PETER PETERSEN**

Zu spät ist nie zu früh



Eine engagierte, brisante, aber überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik-, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor. „Er bietet dem Liebhaber tiefschwarzen Humors einen unterhaltsamen Abend, zartbesaiteten Gästen wird so manches Mal der Atem gestockt haben.“ (Hamburger Abendblatt) Mit einem Programm, „das selbst die kühlestn Hanseaten im Mikrowellentempo auftauen lässt.“ (NDR) Lassen Sie sich dieses Programm nicht entgehen. Sie haben ja sonst nichts zu lachen!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Fr 1., 8.
		So 3.*, 10.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		21,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 21,00 €

Michael Hatzius - Die Echse	So 27.08., 19.00 Uhr
Chin Meyer - Grüne Kohle!	Di 29.08., 20.00 Uhr
Frank Lüdecke - Das Falsche muss...	Mi 30.08., 20.00 Uhr
Katie Freudenschuss - Nichts bleibt wie...	Do 31.08., 20.00 Uhr
Anny Hartmann - Klima-Ballerina	Mi 06.09., 20.00 Uhr
Simon & Jan - Wir waren jung!	Mo 18.09., 20.00 Uhr
Simone Solga - Ist doch wahr!	Di 19.09., 20.00 Uhr
Florian Schroeder - Neustart	Do 21.09., 20.00 Uhr
Frank Lüdecke - Das Falsche muss...	Sa 23.09., 20.00 Uhr

**ALTONAER THEATER**

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



**DIE BÜCHERINSEL**

Schauspiel nach dem Roman von Janne Mommesen

Regie: Axel Schneider

Mit Nadja Wünsche, Chantal Hallfeldt, Anne Schieber, Ole Schloßhauer, Tobias Dürr, Valerija Laubach, Ute Geske

Wie kann es gelingen, über den eigenen Schatten zu springen? Die peppige Sandra, Tochter eines Schaustellers, hat nur unregelmäßig die Schule besucht und sich durchs Leben gemogelt. Doch eines Tages bricht ihre energiegelasse Fassade zusammen und offenbart ein Riesensproblem, um das sie sich ihr Leben lang herumgedrückt hat und mit dem niemand gerechnet hätte...

Die Mitglieder eines skurrilen Lesekreises auf einer Nordseeinsel lieben äußerst unterschiedliche Geschichten: irische Romane, Horrorgeschichten, Hochliteratur etc.. Auch Putzfrau und Strandkorbvermieterin Sandra Malien kennt und liebt unzählige Romane. Als sie in den Lesekreis kommt, stellt sie den Text einer unbekannt dänischen Autorin vor, die über die Farben und Landschaften des Nordens schreibt. Alle sind tief ergriffen. Als sie die Regale der Buchhandlung putzt und die Bücher nach Farben geordnet wieder einsortiert, sind alle sicher: sie ist in Wirklichkeit Künstlerin! Doch Sandras Verhalten zeigt zunehmend Brüche, sie verhält sich merkwürdig und widersprüchlich.

	JUNI	JULI	AUGUST
Mi	21.*		
Do	22.*		
Fr	23.*		
So	25.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
*19.30 Uhr / **15.00 Uhr		20,50 €	

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

### ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



#### THE WANDERERS

Drama von Anna Ziegler

Ernst Deutsch Theater (Privattheatertage)

Regie: Elias Perrig; mit Ines Nieri, Julian M. Boine, Gideon Maoz, Jane Chirwa, Elzamarieke de Vos

Anna Ziegler gelingt mit „The Wanderers“ ein einfühlsamer Einblick in die ganze Bandbreite und Problematik jüdischer Lebensentwürfe in unserer heutigen Gesellschaft. Dieses Stück „liefert wohl jedem Denkanstöße, sich mit Familientradition, kulturellem Erbe und den wunden Punkten im eigenen Leben zu befassen“ (Hamburger Morgenpost). Schmuli und Ester sind beide in einem orthodoxen jüdischen Elternhaus aufgewachsen, ihre Hochzeit ist arrangiert, ihr Leben vorbestimmt. Sie sind strikt eingebunden in die ebenso fürsorgliche wie starre Welt ihrer Glaubensgemeinschaft. Abe und Sophie leben selbstbestimmt und welt-offen, der jüdische Glaube spielt in ihrem Leben vermeintlich nur eine marginale Rolle. Aber alle Figuren verbindet der Versuch, eine tragfähige Verbindung zwischen Kindheitserfahrungen, Bestimmungen und aktuellen Lebenswünschen zu finden.

	JUNI	JULI	AUGUST
Di	27.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.00 Uhr	19,50 €	



#### BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Schlosspark Theater Berlin (Privattheatertage)

Regie: Philip Tiedemann

Mit Dieter Hallervorden, Christiane Zander, Dagmar Biener, Georgios Tsivanoglou, Mario Ramos, Oliver Seidel

Max Frisch schrieb diese noch immer hochaktuelle Fabel vom Haarwasserfabrikanten Biedermann vor 65 Jahren, sein „Lehrstück ohne Lehre“ - so der Untertitel. Herr Biedermann (Dieter Hallervorden) schwadroniert viel über die Gefahren des Feuers und die Brandstifter und nimmt doch vertrauensselig den Ringer Schmitz und seinen zwielichtigen Kumpan Eisenring bei sich auf – mitsamt ihren Fässern voller Benzin... Vor sich und seiner Frau, seinem Dienstmädchen Anna und der versammelten Feuerwehr findet er immer neue Ausreden und Rechtfertigungen, schließlich händigt er den Brandstiftern selbst die Streichhölzer aus.

	JUNI	JULI	AUGUST
		So 2.*	
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	19,50 €	



#### ACHTSAM MORDEN

Schauspiel nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider; mit Chantal Halfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

„Achtsam morden“ ist die Geschichte eines bewussten und entschleunigten Mordes, eine Kombination aus Achtsamkeits-Ratgeber und Krimi, aus der Feder des Rechtsanwaltes und Autors Karsten Dusse, die nun auf die Bühne des Altonaer Theaters kommt. „Auf jeder Seite Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor... Das kriegt halt nur ein Anwalt (wie Karsten Dusse) hin.“ (Jan Böhmermann)

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat sehr wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Ehe zu retten, seine Vaterrolle zu verbessern und seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge und Björn wird das Gelernte sogar in seinen Job integrieren: Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um — und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Sa 26.*	Di 12.*
			Mi 6.*, 20.*
			Sa 16.*
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	21,00 €	

#### BACKBEAT – DIE BEATLES IN HAMBURG

Musical von Iain Softley und Stephen Jeffreys

Regie: Franz-Joseph Dieken; Musikalische Leitung: Jens Wrede

Die Erfolgsproduktion von 2014 ist zurück in Altona! Das von Presse und Publikum gefeierte Beatles-Musical erzählt von den Anfängen der „Fab Four“ 1960 in Hamburg mit unvergessenen Titeln wie „Love me do“ oder „I saw her standing there“. „Eine gelungene Reise in die Vergangenheit“ (NDR)

Hamburg, Reeperbahn 1960. Fünf blutjunge, leidenschaftliche Musiker aus Liverpool treten ein Engagement im INDRA Musikclub an. Ihre Namen: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Stuart Sutcliffe. Die Bezahlung ist miserabel, die Unterkünfte armselig und der Weltruhm liegt in träumerischer Ferne. Noch ahnt niemand, dass hier Musikgeschichte geschrieben wird.

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
			Di 19.*
			Mi 13.*
			Do 7.*, 14.*, 21.*
			Fr 8.*, 15.*, 22.*
			Sa 23.*
			So 3.*, 10.***, 17.****, 24.***
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr / **19.00 Uhr	26,00 €	
	***18.00 Uhr / ****15.00 Uhr		

**ALTONAER THEATER - FOYERBÜHNE**

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



**ZOV – DER VERBOTENE BERICHT**

Theaterstück nach dem Bericht von Pawel Filatjew

**Bühnenfassung und Regie:** Kai Hufnagel; mit Tobias Dürr

Der Insiderbericht eines früheren russischen Soldaten vom Überfall auf die Ukraine – und über Details, die Moskau verschweigt. Das Stück erzählt auch vom jungen Pawel, der aus finanzieller Bedrängnis zur Armee geht, ohne mit einem Kriegseinsatz zu rechnen, dessen schockierende Realität ihn umso unvorbereiteter trifft.

Pawel Filatjews spektakulärer Bericht „ZOV“ über unhaltbare Zustände in der Truppe, inkompetente Befehlshaber, defekte Militärtechnik, Willkür, Korruption, Mangelernährung, Drill und sinnlose Verwüstung, ist benannt nach Markierungen auf russischen Armeefahrzeugen, die als Kriegssymbol der Invasoren traurige Berühmtheit erlangten.

JUNI		JULI		AUGUST	
So	25.*				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*18.00 Uhr			19,00 €		

**CAP SAN DIEGO**

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

**DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ**

Maritim-fröhliche Lesung mit Musik, gespickt mit kabarettistischen Untertiteln

Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ kommen Helga Siebert aus Hamburg und Angelika Eger aus Niendorf/Timmendorf nun mit „neuen Schätzen“ aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz an Bord der Cap San Diego. Von einigen Highlights aus dem alten Programm konnten sich die beiden Künstlerinnen allerdings nicht trennen... Freuen Sie sich auf eine muntere Lesung mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und Musik von Angelika Eger am Akkordeon.



JUNI		JULI		AUGUST	
Do	22.*	Do	20.*	Do	31.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*19.00 Uhr			19,00 €		

**BORDGEFLÜSTER**

Der Drei-Monatsrückblick

Die satirisch-kabarettistischen und persönlichen Rückblicke von Helga Siebert auf die jeweils letzten drei Monate sind immer sprachliche und spielerische Leckerbissen, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

JUNI		JULI/AUGUST		SEPTEMBER	
Mi	28.*			Sa	23.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*19.00 Uhr			19,00 €		

**DAS KLEINE HOFTHEATER**

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg



**DER VORNAME**

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Ein gemütlicher Abend soll es werden – aber eine zunächst arglose Diskussion um den Vornamen für ein noch nicht geborenes Kind entwickelt sich zu einer atemberaubenden Familienschlacht: ein wunderbar bissige Gesellschaftskomödie voller Wortwitz und mit Seitenhieben auf das Bildungsbürgertum.

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
		Fr	25.*	Fr	1.*, 8.*, 15.*, 22.*
		Sa	26.*	Sa	2.*, 9.*, 16.*
		So	27.**	So	3.**, 10.**, 17.**, 24.**
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*19.30 Uhr / **16.00 Uhr			19,50 €		

**DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS**

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg



**INKL. HVV** Alle SchauSpielHaus-Karten inklusive HVV.



**DER MORGENSTERN**

Theateradaption des Romans „Morgensternen“ von Karl Ove Knausgård

**Regie:** Viktor Bodo

Mit Yorck Dippe, Ute Hannig, Josefine Israel, Christoph Jöde, Markus John, Carlo Ljubek, Maximilian Scheidt, Samuel Weiss, Michael Weber u.a.

Mit seinem aktuellen fiktionalen Roman „Der Morgenstern“ über eine drohende kosmologische Apocalypse kreiert der norwegische Autor Karl Ove Knausgård eine ungewisse Endzeitstimmung. Es geht hier um die ganz existentiellen Fragen nach Leben und Tod, Wahrheit und Wahrnehmung und die Präsenz des Metaphysischen in unserer vernunftfixierten Welt.

Merkwürdige Dinge gehen vor sich: Krebse verlassen massenweise das Meer und wandern Richtung Wald, andere wilde Tiere suchen Wohnzimmer und Vorgärten auf, und ein neuer Planet erscheint riesig groß am Himmel. Er taucht die Erde in ein rotes Licht und lässt die Temperaturen auf Rekordwerte steigen. Man ahnt: Die vertraute Welt ist am Ende.

JUNI		JULI		AUGUST	
Sa	24.	Sa	1.*		
So	18.**				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **16.00 Uhr			21,00 € (inkl. HVV)		

### DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg



**INKL. HVV**

Alle SchauSpielHaus-Karten inklusive HVV.

### DER KIRSCHGARTEN

Schauspiel nach Anton Tschechow in einer Fassung von Dawn King

Regie: Katie Mitchell; Musik: Paul Clark

Mit Paul Behren, Eva Bühnen, Sandra Gerling, Ute Hannig, Sachiko Hara u.a.

Ein Stück zum drängenden Thema unserer Zeit: die Klimakatastrophe. Regisseurin Katie Mitchell widmet sich Anton Tschechows „Der Kirschgarten“ aus ungewöhnlicher Perspektive: Sie stellt hier die Bedrohung des existentiellen Ökosystems unseres Planeten ins Zentrum ihrer Betrachtung. Unsere Wahrnehmung wird sich neu ausrichten müssen. Wie konnte es so weit kommen, dass die Generation der Kirschgartenbesitzer bisher nicht nachhaltig darauf reagiert hat, dass wir nur auf Pump leben? „Eine sehenswerte, komplex verdichtete „Kirschgarten“-Installation“ (FAZ)

	JUNI	JULI	AUGUST
Do	22.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

### EFFI BRIEST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Schauspiel nach Theodor Fontane von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk

Von einem verrückten Tonstudio aus den 70er Jahren soll Theodor Fontanes bürgerlicher Roman „Effi Briest“ gesendet werden – aber „mit anderem Text und auch anderer Melodie“! Mit Humor und Gesang werden die Schlüsselszenen des Klassikers um die unglücklich verheiratete Effi präsentiert. Barbara Bürk und Clemens Sienknecht erhielten für das Stück den Theaterpreis Hamburg 2016 in der Kategorie „Herausragende Inszenierung / Dramaturgie“.



	JUNI	JULI	AUGUST
Fr	23.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

### MACBETH

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Karin Henkel

Mit Jan-Peter Kampwirth, Lars Rudolph, Kristof Van Boven, Michael Weber u.a.

William Shakespeares 1606 verfasste Tragödie gilt als eines seiner bekanntesten Werke. Es beschreibt den Aufstieg des königlichen Heerführers Macbeth zum König von Schottland, seinen Wandel zum Tyrannen und seinen Fall. Angeregt von seiner Frau geht Macbeth bis zum Äußersten und räumt seine Konkurrenten aus dem Weg. So findet das Morden kein Ende. Die schottische Tragödie ist eine überzeitliche Parabel über das unstillbare Verlangen des Menschen nach Macht und über die Verbrennen einer Schreckensherrschaft.



	JUNI	JULI	AUGUST
So	25.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

### DER LANGE SCHLAF

Schauspiel nach dem Roman von Finegan Kruckemeyer

Regie: Philipp Stölzl; mit Lina Beckmann, Sandra Gerling, Daniel Hoevels, Matti Krause, Josef Ostendorf, Abak Safaei-Rad, Samuel Weiss u.a.

Um die angekündigten Umweltkatastrophen aufzuhalten und die Erholung des Planeten zu befördern, lässt der australische Autor Finegan Kruckemeyer in seinem Roman die Menschen auf der Erde in einen einjährigen Schlaf versetzen... Mit dieser gelungenen Bühnenadaption gibt Philipp Stölzl sein Regie-Debüt am Deutschen SchauSpielHaus: „Thematisch aktuell und aufrüttelnd, glänzend gespielt und ein kollektiv herausfordernder Denkanstoß“ (FAZ).

	JUNI	JULI	AUGUST
Do	29.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

### ANNA KARENINA – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Schauspiel nach Lew Tolstoi von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk



Diese Folge ihrer hochgeschätzten Radioshow „Berühmte Seitensprünge der Weltliteratur“ widmen Clemens Sienknecht und Barbara Bürk der Titelheldin aus Russland, die es ziemlich genau 20 Jahre vor Effi Briest mit der gleichen Geschichte zu demselben Weltruhm gebracht hatte. Eine überaus gelungene, geistreiche Collage: „Anna Karenina ist in dieser virtuosen musikalischen Fassung, ein Paukenschlag.“ (NDR Hamburg Journal)

	JUNI	JULI	AUGUST
Fr	30.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	



### DIE FREIHEIT EINER FRAU

Schauspiel nach dem Roman von Édouard Louis

Regie: Falk Richter; mit Paul Behren, Josefine Israel, Eva Mattes u.a.

Bereits in seinem Debüt „Das Ende von Eddy“ erzählt der Shootingstar der französischen Literaturszene Édouard Louis, der im Arbeitermilieu in der französischen Provinz aufwuchs, basierend auf seiner eigenen Lebensgeschichte von alltäglicher Gewalt, sozialer Ungerechtigkeit und Ausgrenzung. Mit seinem neuen Roman gibt Louis seiner Mutter Monique Bellegueule eine Stimme, die in prekären Verhältnissen ohne Berufsausbildung aufgewachsen ist, gefangen war in Ehen mit gewalttätigen und alkoholabhängigen Männern.

	JUNI	JULI	AUGUST
		So	2.*
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

**ELBPHILHARMONIE, GROSSER SAAL**  
Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg



**INKL. HVV** Diese Karten sind inklusive HVV.

**BERTRAND DE BILLY**  
Philharmonisches Staatsorchester Hamburg



**Dirigent: Bertrand de Billy**  
**Jean-Guihen Queyras (Violoncello)**  
In diesem Konzert treffen die Poesie Charles Baudelaires auf die Gedankenwelt Friedrich Nietzsches und die Musik des „Magiers der Klangfarben“ Henri Dutilleux auf das genialische Schaffen Richard Strauss'. Dirigent Bertrand de Billy und Cellist Jean-Guihen Queyras, zwei französische Ausnahmekünstler unserer Zeit, erforschen gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern des Philharmonischen Staatsorchesters das Wesen dieser erstaunlichen Werke.  
**Henri Dutilleux: Tout un monde lointain, Konzert für Violoncello & Orchester**  
**Richard Strauss: Eine Alpensymphonie op. 64**

	JUNI	JULI	AUGUST
Mo	26.		
	BEGINN	NUR KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	36,00 € (inkl. HVV)	

**ENSEMBLE ARABESQUES**

In diesem Konzert kommen die Bläser in großer Besetzung zum Zuge. Beethovens wunderschöne 6. Sinfonie, die lautmalerisch der Natur nachspürt, wurde für ein großes Bläserensemble arrangiert. Man darf gespannt sein, wie Vogelgesang und das Plätschern eines Baches dabei musikalisch umgesetzt werden. Auch wenn man sie im ersten Moment gar nicht mit dieser Instrumentierung verbindet, so hatten auch Mendelssohn und Dvorák durchaus ihre Freude daran, für Blasinstrumente zu komponieren.  
**Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“ (Arrangement für großes Bläserensemble von Andreas N. Tarkmann)**  
**Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ouvertüre für Blasorchester, op. 24**  
**Antonín Dvorák: Bläserserenade d-Moll op. 44**

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
			Di 12.
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	40,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

**ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL**  
Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

**INKL. HVV** Diese Karten sind inklusive HVV.

**HAMBURGER JURISTENORCHESTER**

**Dirigent: Simon Kannenberg; Solist: Christoph Croisé (Cello)**  
Mendelssohn wurde zu seiner berühmten Konzertsouvertüre „Die Hebriden“ durch eine Reise nach Schottland im Jahr 1829 angeregt. Hauptthema des Werkes ist der Gang der Wellen – sehr naheliegend bei der exponierten Lage der kleinen Inseln in rauer See.  
**Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre „Die Hebriden“ (Die Fingalshöhle) op. 26**  
**Joachim Raff: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 G-Dur WoO 44**  
**Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92**

	JUNI	JULI	AUGUST
		Do 6.*	
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

**ERNST DEUTSCH THEATER**  
Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg



**INKL. HVV** Alle Ernst Deutsch Theater-Karten inklusive HVV.



**FRÜHLINGS ERWACHEN**  
Schauspiel nach Frank Wedekind

**Regie: Anton Pleva**  
**Mit Alina Hidic, Maximilian Kurth, Ivo Masannek, Felix Oitzinger, Anton Pleva, Linda Stockfleth, Denise Teise**  
„Frühlingserwachen“ erzählt vom Konflikt zwischen den Generationen, vom Erwachsenwerden, von erwachender Sexualität und tiefer Verunsicherung und von der Sehnsucht nach Freiheit und der Liebe dreier junger Menschen.  
Freundschaft, Sehnsucht, Hitze, Ekstase, Aufbruch: wenn der Frühling erwacht, scheint alles möglich. Im Mittelpunkt stehen Moritz, Wendla und Melchior, auf der Suche nach Erfüllung und Sinn. Sie sind dem gnadenlosen Druck von Schule und Gesellschaft ausgesetzt. Ihren drängenden Fragen und Nöten begegnen die Eltern mit Ignoranz und Kälte.  
**Weitere Infos Seite 5**

	JUNI	JULI	AUGUST
Di	27.*		
Mi	28.*		
Do	22.*, 29.*		
Fr	23.*		
Sa	24.*		
So	25.**		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr / **15.00 Uhr	20,50 € (inkl. HVV)	

**STAND-UP-SLAM**  
Kampf der Künste

**Moderation: Hinnerk Köhn**  
Nach dem großen Erfolg der Premiere gibt es neben dem „Best of Poetry Slam“ zur neuen Saison auch den Stand-Up-Slam als Reihe. Neue Stand-Up-Comedy kann und ist so viel mehr als mittelmäßige Mario Barth Gags! Sie ist politisch, hochaktuell, voller Energie, mal bitter und melancholisch, mal feuchtfrohlich und laut. Stand-Up-Comedy hat unendlich viele Möglichkeiten und tausende Facetten. Hier geht es um alles und nichts, um den letzten Lacher, die beste Pointe, die beste Story. Hinnerk Köhn präsentiert die besten Stand-Up-Newcomer.



	JUNI	JULI	AUGUST
Mo	26.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	17,50 € (inkl. HVV)	

### ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg



**INKL. HVV**

Alle Ernst Deutsch Theater-Karten inklusive HVV.

### FIRST STAGE THEATER

Theustraße 13-17, 22767 Hamburg



**INKL. HVV**

Alle First Stage Theater-Karten inklusive HVV.

#### BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste



**Moderation: David Friedrich**

Die Reihe „Best of Poetry Slam“ am Ernst Deutsch Theater ist seit September 2013 immer restlos ausverkauft und damit die beliebteste Slam-Reihe Deutschlands. Sie bietet alles, was das große Slammerherz begehrt. Die Teilnehmer haben 10 Minuten Zeit, um etwas aus ihrem Oeuvre zu präsentieren und das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Zusätzlich gibt es immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt und selbstverständlich eine famose Moderation.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mi 13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		17,50 € (inkl. HVV)



**PREMIERE**

#### SISTER ACT

Musical nach dem Touchstone Pictures Film „Sister Act“

Das Musical nach dem gleichnamigen Film von 1992 mit Whoopi Goldberg in der Titelrolle, bietet wahrhaft himmlische Unterhaltung, eine spannende Handlung und mitreißende Songs.

Nachtclubsängerin Deloris van Cartier arbeitet in der Bar ihres Liebhabers Curtis Shank. Als sie Curtis bei einem Mord beobachtet, finden ihre Auftritte ein abruptes Ende. Als unliebsame Zeugin gejagt, landet Deloris ausgerechnet in einem Kloster. Dem droht aus Mangel an Gläubigen jedoch die Schließung... doch dann ändert sich alles, als Deloris, nun Schwester Mary Clarence, den Chor aufmischt! **Weitere Infos Seite 4**

	JUNI	JULI	AUGUST
Mo	19.*, 26.*	Mo 3.*, 10.*, 17.*	
Mi	21.*, 28.*	Di 4.*	
Do	22.*, 29.*	Mi 5.*, 12.*	
Fr	30.*	Do 6.*, 13.*	
Sa	24.***	Fr 7.*	
So	25.**	Sa 1.***, 8.***	
		So 9.***	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
*19.30 Uhr / **15.00 Uhr / ***15.00 und 19.30 Uhr		38,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

INES NIERI



#### AM ENDE LICHT

Schauspiel von Simon Stephens

Regie: Elias Perrig

Mit Anne Diemer, Marion Elskis, Maria Hartmann, Andreas Jessing, Rune Jürgensen, Maximilian Kurth, David Meyer, Ines Nieri, Louisa Stroux, Christoph Tomanek

Nach „Heisenberg“ und „Harper Regan“ folgt nun ein weiteres Stück von Simon Stephens: ein einfühlsames, warmherziges Familienportrait. In „Am Ende Licht“ verdichten sich miteinander verwobene Szenen zur eindringlichen Momentaufnahme einer Familie von heute. Geschichten von Eltern und Kindern, die trotz aller Schicksalsschläge von einem unsichtbaren Band zusammengehalten werden.

Christine bricht im Supermarkt vor dem Regal mit Spirituosen zusammen. Zur selben Zeit trifft sich ihr Ehemann Bernhard mit zwei Frauen in einem Hotel. Gleichzeitig wacht Christines Tochter Jess neben ihrem One-Night-Stand Michael auf und beginnt, sich zu verlieben. Ihre zweite Tochter Ashe schmeißt ihren Ex-Partner Joe, den Vater ihres Kindes, raus und ihr Sohn Steven kämpft darum, dass sein Freund Andy ihn nicht verlässt.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mi 20.*
		Do 21.*
		Fr 22.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		21,00 € (inkl. HVV)

#### NATÜRLICH BLOND

Musical von Heather Hach

„Natürlich blond“, nach dem gleichnamigen populären Film, zeichnet sich durch fetzige Musik und verspielte Dialoge aus – irrwitzig komisch vom Anfang bis zum Ende.

Elle Woods hat eigentlich alles – bis ihr Leben auf den Kopf gestellt wird, als ihr Freund sie verlässt. Er will sich seiner Harvard-Karriere und dem Ernst des Lebens widmen. Mit dem Ziel, ihn zurückzugewinnen, nutzt Elle ihren Charme, um ebenfalls an der juristischen Fakultät in Harvard zu studieren. Nach anfänglichen Kämpfen mit Kommilitonen und Lehrkräften realisiert Elle – mit tatkräftiger Hilfe ihrer Freunde Paulette und Emmett – ihr Potenzial und bricht in ein neues Leben auf.

JUNI	JULI	AUGUST
	So 30.*	Di 1.*
		Mi 2.*
		Do 3.*
		Fr 4.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		22,00 € (inkl. HVV)



**GALIONSFIGURENSAAL – ALTONAER MUSEUM**

Museumsstraße 23, 22765 Hamburg



**DER SELTSAME FALL DER PRUDENCIA HART**

Komödie von David Greig

Bremer Shakespeare Company (Privattheatertage)



Regie: Patricias Benecke

Mit Simon Elias, Ulrike Knospe, Tim Lee, Sofie Miller, Petra-Janina Schultz

Eine lyrische, verführerische, dreiste, philosophische, zum Abwinken komische Komödie mit Live-Musik, die in der Tradition des englischen/schottischen Pub Theatre steht.

Am Tag vor der Wintersonnenwende fährt die junge, etwas zugeknöpfte Literaturwissenschaftlerin Prudencia Hart in das beschauliche Grenzstädtchen Kelso zu einem Kongress über „Romantische Grenzballaden“. Was sie nicht ahnt: nach einer alten Mythologie öffnet sich vor der besagten Nacht „das Tor zur Anderswelt“. Und so stolpert sie durch einen „Riss in der Zeit“ in ein Bed & Breakfast, das der Teufel persönlich führt. In einem wilden, anarchischen Ritt, befeuert von „burning Sambucas“, mutiert sie von der befangenen Teilnehmerin der eiteln akademischen Konferenzgesellschaft zur Heldin ihrer eigenen Ballade...

JUNI	JULI	AUGUST
	Mi 5.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

**HAMBURGER ENGELSAAL**

Valentinskamp 40 – 42, 20355 Hamburg



**DAS GIBT'S NUR EINMAL**

Mit Viktoria Car und Hendrik Lücke

Buch und Regie: Karsten Engelhardt

Sie waren die großen Stars der Tonfilmoperette: Lilian Harvey, Zarah Leander, Willy Fritsch und Willi Forst. Sie sangen in „Der Kongress tanzt“, „Die Drei von der Tankstelle“ oder „Zwei Herzen im 3/4-Takt“, Operettenfilmschlager, die bis heute gerne gehört und gesungen werden. Begeben Sie sich zusammen mit Viktoria Car und Hendrik Lücke auf einen Streifzug durch die Welt der Tonfilmoperette. Freuen Sie sich auf bekannte Melodien und so manche Entdeckung!



JUNI	JULI	AUGUST
Fr 23.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		22,50 €

**DIE GROSSE HEINZ-ERHARDT-SHOW**

Das Musical über den unvergessenen Schelm

Mit Karin Westfal, Stefan Linker, Ralf Steltner

Lassen Sie sich entführen in die Welt des Heinz Erhardt! Ein Abend mit seinen schönsten Geschichten, Liedern und Balladen. Er war der ungekrönte König des deutschen Humors, ein Großmeister der Blödeleien und vergnüglichen Wortspiele. Unvergessen und unerreicht.

Heinz Erhardt (1909-1979) war der Komiker-Star im Nachkriegsdeutschland: Der korpulente Mann mit der dunklen Brille, der mit weicher Stimme kleine, fast kindliche urkomische Gedichte aufsagte (u.a. „Die Made“)



JUNI	JULI	AUGUST
So 25.**	Sa 1.*, 8.*	
	So 16.**	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **15.00 Uhr		22,50 €

**GRAND PRIX**

Eine musikalische Zeitreise mit den schönsten Hits

Mit Pamela Heuvelmans, Stefan Linker und Christian Wohlers (Klarinette/Saxophon)

Seit über einem halben Jahrhundert kann es die internationale Musikwelt jedes Jahr aufs Neue kaum erwarten, welcher Song den Grand Prix gewinnt. Lys Assia, Vicky Leandros, Udo Jürgens, Katja Ebstein, Nicole, Stefan Raab und viele andere Stars nehmen uns mit ihren Hits wie „Merci Cherie“, „Theater, Theater“, „Ein bisschen Frieden“ oder „Guildo hat Euch lieb!“ mit auf eine Zeitreise durch die größten Hits des Grand Prix – und das selbstverständlich live mit großem Orchester!



JUNI	JULI	AUGUST
Fr 30.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		22,50 €

**HAM SE NICH NEN MANN FÜR MICH?**

Ein musikalischer Beziehungsratgeber mit Karin Westfal

Buch & Regie: Karin Westfal

Musikalische Leitung: Herbert Kauschka

Wie findet Frau den Mann, den sie für den Rest seines Lebens ärgern kann? Lassen Sie sich von Karin Westfal zu musikalischer Begleitung mehr oder weniger ernstgemeinte Beziehungsratschläge geben: Freuen Sie sich auf Lieder wie: „So ein Mann“, „Das bisschen Haushalt“, „Nur nicht aus Liebe weinen“, „Big Spender“, „La vie en rose“ oder „Die Männer sind alle Verbrecher“.

JUNI	JULI	AUGUST
	Do 6.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		22,50 €

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

### HAMBURGER ENGELSAAL

Valentinskamp 40 – 42, 20355 Hamburg



#### MARLENE DIETRICH

Das Hamburg-Konzert 1960

Musikalische Leitung und Klavier: Herbert Kauschka  
Mit Karin Westfal

Lassen Sie sich von Karin Westfal als Marlene mit ungeahnter Perfektion entführen in längst vergangene Tage zu einem Wiedersehen mit einer großen, deutschen Künstlerin und ihren berühmten Liedern: „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Ich bin die fescche Lola“, „Sag mir wo die Blumen sind“, „Lili Marleen“ oder das unvergessene „Kinder, heut Abend da such ich mir was aus“.

JUNI	JULI	AUGUST
	Fr 7.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		22,50 €

#### AZNAVOUR AND FRIENDS

Concert d'Amour!

Mit Pamela Heuvelmans, Martin Ziemsky

Kaum ein Chansonnier konnte sein Publikum mit einer derartigen musikalischen Bandbreite begeistern wie der armenisch-stämmige Charles Aznavour! Darüber hinaus komponierte er für sich und andere Künstler unzählige Titel, die als Erfolge um die Welt gingen. In dieser Inszenierung kommen neben Charles Aznavour, gespielt von Martin Ziemsky, viele Weggefährten zu Wort, in deren Rolle Pamela Heuvelmans schlüpfen wird: darunter Édith Piaf, Mireille Mathieu, Liza Minelli, Celine Dion, Shirley Bassey und viele andere...

JUNI	JULI	AUGUST
	Fr 14.*	
	Sa 15.*	
	So 16.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		22,50 €

### HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg

(\*Tragbare Rollstühle, Mitarbeiter helfen vor Ort bei der Treppe)



#### STELLA

Ein Schauspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe

In einer Fassung von Amina Gusner

Regie: Amina Gusner

Mit Isabell Fischer, Barbara Krabbe, Mario Ramos, Anna Schäfer u.a.

Zwei Frauen lieben einen Mann. Ein Mann liebt zwei Frauen.

Auf der Grundlage von Goethes „Stella“ untersucht Amina Gusner in ihrer Bearbeitung des Klassikers zeitgenössische Geschlechterrollen und moderne Liebes- und Beziehungsmodelle und lässt ergänzend auch heutige Stimmen zu Wort kommen. So verbindet sich auf elegante Weise in der „cleveren Inszenierung“ (NDR Hamburg Journal) das Gestern mit dem Heute.



JUNI	JULI	AUGUST
Fr 23.*		
Sa 17.*, 24.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		20,50 €



#### HAROLD UND MAUDE

Schauspiel nach dem Film von Colin Higgins  
Junges Theater Göttingen (Privattheatertage)



Regie und Ausstattung: Christian von Treskow

Mit Agnes Giese, Jens Tramsen, Fabienne Baumann, Dorothea Röger, Michael Johannes Mayer

Harold hat einen Hang zum Morbiden: Die Verkopplungsversuche seiner Mutter sabotiert er mit immer kreativeren Selbstmordinszenierungen, und seine Freizeit verbringt der junge Mann mit Vorliebe auf dem Friedhof. Dort lernt er Maude kennen. Die 79-jährige ist ein echter Freigeist und lebt nach ihren eigenen Regeln. Mit ihrer unbändigen Liebe zum Leben steckt sie Harold an – sie verlieben sich entgegen allen gesellschaftlichen Konventionen. Doch Maudes 80. Geburtstag naht und damit ihre Entscheidung, den ultimativen Schritt eines selbstbestimmten Lebens anzutreten.

JUNI	JULI	AUGUST
Do 29.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €



#### DIE GANZE HAND

Drama von Jeremias Heppeler

Theater Lindenhof Melchingen (Privattheatertage)



Regie: Christof Küster

Mit Sebastian Schäfer, Luca Zahn, Carola Schwelien, Linda Schleppe, Berthold Biesinger, Franz Xaver Ott

Eugen Bolz war überzeugter Christ, Demokrat und Widerständler gegen das NS-Regime. Ausgehend von Originaldokumenten zeigt das Theaterstück die Stationen des Lebens eines Menschen, der selbst vor dem von Roland Freisler geführten Volksgerichtshof Würde und Haltung bewahrt: Nachdem Egon Bolz 1933 von den Nationalsozialisten aus seinen politischen Ämtern vertrieben wurde, schloss er sich dem Widerstand an. Doch das Stauffenberg-Attentat scheiterte. Auch Bolz wurde verhaftet und zum Tod verurteilt. Bis zuletzt blieb er seinen christlichen und politischen Idealen treu.

JUNI	JULI	AUGUST
	Sa 1.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

**WAS WAR UND WAS WIRD**

Schauspiel von Sarah Nemitz und Lutz Hübner

Inszenierung: Sevan Latchinian

Die beiden Theaterautoren Sarah Nemitz und Lutz Hübner sind zurzeit Deutschlands meistgespielte zeitgenössische Gegenwartsdramatiker. Sie verfassen ihre Stücke gemeinsam und wurden spätestens mit „Frau Müller muss weg“ bekannt. Mit ihren treffsicheren, oft auch komische Dialogen führen sie uns die Widersprüche und Zwänge in unserer Gesellschaft vor Augen.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mi 13.*
		Do 7.*, 14.*, 21.*, 28.*
		Fr 15.*, 22.*, 29.*
		Sa 16.*, 23.*, 30.*
		So 24.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr		21,00 €



**DIE VODKAGESPRÄCHE**

Schauspiel von Arne Nielsen

Mit Karoline Eichhorn, Catrin Striebeck und der Stimme von Sepp Bierbichler; Musik: Jonas Landschier

In der szenischen Lesung nach dem dänischen Kultautor Arne Nielsen liefern sich die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit wie es nur Geschwister kennen und können.

Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrem Elternhaus am Bodensee. Grund ist der Nachlass ihres Vaters, denn alles außer der Villa hat er einer AFD-nahen Stiftung vermacht. Nicht lange und die beiden Schwestern streiten über Politik und Religion – und, da sie ihren Kummer mit einigen Gläsern Wodka wegsplülen, auch schnell über Kindheit, Liebe, Familie und Verlust.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Fr 8.*
		So 10.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr		21,00 €

**ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN**

Ein-Personenstück mit Klaviermusik von Natalie O'Hara und Michael Hildebrandt



Regie: Francois Camus

Musikalische Leitung: Matthias Stötzel  
Mit Natalie O'Hara

Ein mitreißender Abend über die Prager Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis. Entstanden ist ein Ein-Personen-Stück, in dem Natalie O'Hara 20 Rollen spielt und zudem live Klavier: von Bach bis Gershwin, von Chopin-Etuden bis Beethoven-Sonaten.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mo 11.*
		Di 12.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		21,00 €

**HAMBURGER SPRECHWERK**

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg



**ZWEI GUTE SÄTZE AN EINEM TAG SIND EIN GLÜCK**

Maria Hartmann über die Ausnahmejournalistin Marie-Luise Scherer



Über 20 Jahre lang schrieb Marie-Luise Scherer literarische Reportagen für den Spiegel. Sie schrieb langsam, kämpfte oft um einzelne Wörter, um die einzig mögliche Formulierung. Ihre ungeheure Präzision verlangte ihr ganz eigenes Tempo, und führte zu ihrem unverwechselbaren Stil, der die üblichen Grenzen des Journalismus sprengte. Ihr Blick war radikal, er schonte nichts und niemanden. Vor ein paar Monaten ist sie in Damnatz, im Wendland, gestorben. Maria Hartmann möchte an diese außergewöhnliche Frau, an diese großartige Journalistin erinnern.

JUNI	JULI	AUGUST
Do 29.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.00 Uhr		16,50 €

**DIE ZUCKERSCHWEINE**

Impro-Theater

Sie sind schnell, schrill und unberechenbar. Die Zuckerschweine sind vermutlich Hamburgs lustigste Impro-Theatergruppe und „ein Stück Hamburger Kultur“, wie sie das Hamburg Journal einmal nannte. Die waghalsigen Impro-Spieler gehen auf die Bühne, ohne zu wissen, was passiert. Sie haben keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt.



JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Do 3.	Do 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		9,00 €

**PRINT@HOME**

Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!



Das geht ganz einfach:

- Schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)
- Wir aktivieren dann umgehend print@home für Sie.
- Danach erhalten Sie alle Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

### HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg



#### EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Schauspiel der HMT Rostock nach William Shakespeare

**Regie: Bonn Park**

Das 3. Studienjahr der HMT Rostock zeigt den Theaterklassiker von Shakespeare unter der Regie des deutschlandweit renommierten Regisseurs Bonn Park.

Shakespeares wohl berühmteste Komödie erzählt von einer Hochzeit in Athen, vom Einfluss übernatürlicher Kräfte auf die Liebe, von Eifersucht, Elfen, Eselsmenschen und der ersten Bürgerbühne der Welt. Eine theatrale Achterbahnfahrt für Groß und Klein.



JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Sa 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		17,50 €

#### DIE ZUCKERSCHWEINE-SOAP

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe lässt mit ihrer komplett improvisierten Soap-Opera vor den Augen des Publikums eine waschechte Soap entstehen – mit allem, was dazugehört. Kommen Justin und Denise zusammen? Zieht Kevin endlich aus der WG aus? Und wer übernimmt eigentlich das Café? Mit viel Witz und Charme persiflieren die Zuckerschweine Soap-Klischees.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Do 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		9,00 €



#### MÄCHTIG HITVERDÄCHTIG

Von Hildegard Knef bis Tina Turner

**Musiktheater mit Christa & Floy**

Passen Welthits wie „Für mich soll's rote Rosen regnen“, „Highway to Hell“, „Diamonds are a girl's best friend“ oder „Me and Bobby McGee“ zusammen in ein und dieselbe Show? Ja, denn sie alle sind Gassenhauer und Welthits und haben früher oder später unsere Herzen erobert!

Vor den Augen des Publikums entsteht auf der Bühne die „Show in der Show“. Die Zuschauer erleben live die spannenden, lustigen (und oft auch turbulenten) Probenmomente, die sich sonst nur hinter den Kulissen abspielen. Hier treffen Soul, Swing, Jazz, Chanson, Rock, Pop und Schlager aufeinander und gehen eine wunderbare Verbindung miteinander ein. Vorhang auf für Spaß und gute Laune!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Sa 19.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		17,50 €

#### ANECKEN FÜR FORTGESCHRITTENE

Schauspiel von Stephan Schill und Heike Feist

**Schauspiel, Regie und Besetzung: Stephan Schill und Heike Feist**

Das Leben von Heinrich Heine, dem großen Düsseldorfer Dichter und Denker, wird ins Heute verlegt. Heine klappt seinen Laptop auf und meldet sich bei einer Singlebörse an. Lange hält er sich nicht mit Smalltalk auf. Ehrlich und direkt ist sein Ton, genau wie im analogen Leben. Währenddessen begibt sich das Publikum auf eine Zeitreise durch Heines Geschichte: ein Leben voller Launen, genialer Gedanken und messerscharfer Analysen – ein Leben, das aneckt, stört, sich einmisch.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	So 20.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*18.00 Uhr		17,50 €

#### BELOW HORIZONTE

Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“

**Regie: Aron H. Matthiasson**

Mit Maria Möbius, Marion Gretchen Schmitz, Naomi O'Taylor, Christoph Plöhn und Joachim Liesert

Erzählt wird die Geschichte von fünf Menschen, die trotz ihrer Leistungen zum Misserfolg verdammt sind. Diese Arbeit beschäftigt sich mit den Vergessenen und den Gescheiterten, und geht der Frage nach, warum wir uns an ein äußerst durchschaubares und unfaires Wertesystem klammern.

In den Berner Alpen treffen sie aufeinander mit dem Plan, ihr Leben zu beenden. Da sind die britische Forscherin Rosalind Franklin, King Charles, die US-amerikanische Eiskunstläuferin Nancy Kerrigan, Apollo 11-Astronaut Michael Collins und eine unbekannte Autorin. Ihnen allen war das Erreichen des Horizontes verwehrt und so versuchen sie zu erörtern, ob es ein universelles Rezept für den größtmöglichen Erfolg gibt.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Fr 25.	Fr 1.
	Sa 26.	So 3.*, 10.*, 17.*
	So 27.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *18.00 Uhr		17,50 €

#### STUFE 1 UNZUFRIEDEN – A CYBORG COMEDY

Schauspiel von Elena Messner und Gabriele Schelle

**Regie: Gabriele Schelle**

Kann eine Maschine denken? Hat sie Bewusstsein? Die sozialkritische Science-Fiction Komödie erforscht Strategien neo-kapitalistischer Ausbeutung und spielt mit Ideen einer möglichen Befreiung daraus.

Irgendwann in der Zukunft. Um die Kauffreude zu erhöhen, hat man den Service-Cyborgs menschliche Gefühle einprogrammiert. In einem Supermarkt, in dem eine hyperintelligente KI arbeitet, kommt es zu irritierenden Zwischenfällen. Das Stück bedient sich dabei frech an Horrorelementen und stellt brisante Fragen nach dem Umgang mit den von Menschen geschaffenen Mischwesen: humanoide Roboter, Cyborgs, künstliche Intelligenzen.



JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mi 13.
		Do 14.
		Fr 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		17,50 €

**HARBURGER THEATER**

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg



**DIE DREIGROSCHENOPER**

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und neun Bildern von Bertolt Brecht nach John Gays „The Beggars Opera“ zur Musik von Kurt Weill  
**Theater Ansbach (Privattheatertage)**

Regie: Axel Krauß

Mit Vladimir Pavic, Robert Arnold, Nicole Schneider, Joana Tscheinig, Frank Siebenschuh, Anna Woll, Sophie Weikert, Gerd Beyer, Lukas Dittmer

Der größte Theatererfolg der Zwanziger Jahre: Die Geschichte über den Räuberhauptmann Mackie Messer und seinen Gegenspieler, den Bettlerkönig Peachum. Während Peachum die Armen der Stadt zu Krüppeln ausstaffiert und das erbetelte Geld kassiert, ist gleichzeitig der gefürchtete Mackie Messer zu einer veritablen Unterweltgröße aufgestiegen. Als dann jedoch Mackie und Peachums Tochter Polly heimlich heiraten, werden die Karten neu gemischt...

JUNI	JULI	AUGUST
	Do 6.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER**

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

**INKL. HVV**

Alle HfMT-Karten inklusive HVV.

**DIE FLEDERMAUS**

Operette für eine neue Generation: Der Operettenklassiker schlechthin - mit großem Orchester, Bühnenbild und Kostümen

Musikalische Leitung: Willem Wentzel

Regie: Christian Poewe

Die Opernklasse der HfMT nähert sich mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit, ihren Fragestellungen und Fantasien dem alten, traditionsbeladenen Genre der Wiener Operette – zusammen mit Studenten und Studentinnen des Studiengangs Schauspiel sowie anderer Hamburger Hochschulen. So entsteht etwas ganz Neues: Operette – inspiriert, geprägt und geformt von jungen Menschen aus aller Welt. Musikalisch auf höchstem Niveau. Darstellerisch lebendig und vielfältig. Optisch reizvoll und opulent, kurz: ein humorvolles, geistreiches Stück Musiktheater jenseits aller Klischees!

JUNI	JULI	AUGUST
Mo 26.*		
Mi 28.*		
Fr 30.*		
Sa 24.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV)

**IMPERIAL THEATER**

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

(\*Tragbare Rollstühle, Mitarbeiter helfen vor Ort bei der Treppe)



**DRACULA**

Schauspiel nach dem Roman von Bram Stoker

Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel u.a.

Mina Murray besucht ihre Freundin Lucy auf dem Landsitz ihres Verlobten Dr. Seward in Whitby/North Yorkshire. Zu ihrem Schrecken muss sie feststellen, dass ihre Freundin an einer mysteriösen Krankheit leidet. Sie braucht regelmäßige Bluttransfusionen und wird immer wieder von Angstträumen geplagt. Seward weiß in Bezug auf Lucys Krankheit keinen Rat und bittet seinen ehemaligen Mentor um Hilfe, den holländischen Gelehrten Abraham van Helsing. Dieser findet bei seiner Untersuchung zwei kleine rote Einstiche an ihrem Hals und vermutet als Ursache für Lucys Leiden einen Vampirbiss...

JUNI	JULI	AUGUST
Do 22.	Fr 14.	Do 3.
Fr 23.		Fr 4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		21,00 €



**DIE BLAUE HAND**

Schauspiel nach Edgar Wallace

**PREMIERE**

Die rüstige Mary Danton möchte den Sommer fernab der Großstadt, in der ländlichen Idylle verbringen. Zusammen mit ihrer Gesellschafterin mietet sie sich auf dem Landsitz des verstorbenen Bankiers Digby Groat ein. Doch die erhsehnte Ruhe stellt sich nicht ein...

In dem Landstrich kommt es vermehrt zu schweren Einbrüchen und tätlichen Angriffen durch einen mysteriösen Gangster, der sich die „Blaue Hand“ nennt. Als Mary erfährt, dass eine Million Pfund aus dem Tresorraum von Groats Bank entwendet wurden, ist ihr detektivischer Spürsinn geweckt, und sie ist fest entschlossen herauszufinden, was vor sich geht... **Weitere Infos Seite 6**

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Do 24., 31.	Do 7., 14., 28.
	Fr 18., 25.	Fr 1., 8., 15., 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		21,00 €

### IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

(\*Tragbare Rollstühle, Mitarbeiter helfen vor Ort bei der Treppe)

\*



### STEIFE BRISE - MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – Wer wurde diesmal umgebracht? Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden“ ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Ein Mordsspaß!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	Mi 23.	Mi 13., 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	19,00 €	

### ROCKIN'BURLESQUE

The Rockhouse Brothers meet the Sinderellas in a Rock'n'Roll Burlesque Revue

Wenn Hamburgs beliebteste Rock'n'Roll-Partyband auf Hamburgs heißestes Burlesque Ensemble trifft, kann man sich auf eine energiegeladene, abwechslungsreiche und prickelnde Musikveranstaltung auf höchstem Niveau freuen.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
	So 27.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	21,00 €	

### BUDDY FOREVER

Mit Marko Formanek, Torben Widdermann, Stephan Sieveking, Hauke Wendt und Volker Schwanke

Die fünf Musiker, die sich bei der legendären Musicalproduktion „Buddy – das Musical“ im Hamburger Freihafen kennengelernt haben, versprechen in BUDDY forever einen Abend voll echtem Rock'n'Roll und jede Menge Spaß. BUDDY forever ist die logische Fortsetzung von „Buddy Holly reloaded“, was immerhin (sagenhafte) zehn Jahre das Imperial Theater in einen Rock'n'Roll Ballroom verwandelte.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mo 4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	20,00 €	

### JAZZHALL – HFMT HAMBURG

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

Jetzt neu  
im Ticketshop!



### JAZZ HEROES

Lisa Wulff Quartett feat. Nils Landgren

Die Hamburger Bassistin Lisa Wulff tourt seit Jahren mit ihren Bands und als Sidewoman international und hat sich als Komponistin vor allem für ihr Quartett hervorgetan. Im Jahr 2019 wurde sie mit dem Hamburger Jazzpreis ausgezeichnet und wurde vor einigen Tagen zudem mit dem renommierten Deutschen Jazzpreis in der Kategorie „Bassist\*in des Jahres“ geehrt.

Für dieses Konzert in der „Jazz Heroes“-Reihe der Jazz Federation Hamburg lädt Lisa Wulff ihren persönlichen Jazz Hero, den schwedischen Posaunisten Nils Landgren ein, mit dem sie bereits häufiger in einigen seiner Bands zusammengearbeitet hat. An diesem Abend spielt er die lyrischen und groovigen Kompositionen Lisa Wulffs zusammen mit ihrer herausragenden Band.

Einlass: 19.00 Uhr

Zugang durch die HfMT Hamburg, Harvestehuder Weg 12

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mi 6.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 €	



### JAZZKOMBINAT HAMBURG

Das Jazzkombinat Hamburg steht stellvertretend für die pulsierende Generation junger Jazzmusiker in Hamburg. Das 21-köpfige Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Musikerinnen und Musiker in einem überregionalen Kollektiv zu vernetzen. Dazu lädt die Gruppe regelmäßig Gäste aus ganz Europa nach Hamburg ein, die ihre Musik gemeinsam mit der Band erarbeiten und aufführen (für dieses Konzert wird die Gast-Band noch bekannt gegeben). Hier wird moderner Bigband-Jazz von einer der herausragendsten Bigbands Europas gefeiert.

Einlass: 19.00 Uhr

Zugang durch die HfMT Hamburg, Harvestehuder Weg 12

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Fr 22.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 €	

**RICHIE BEIRACH NEW TRIO**

Mit „Heavy Burning Swing“ und „Melodic Interaction“ beschreibt Richie Beirach die Richtung seiner neuen Band. Kein Zweifel: Der gebürtige Brooklyner Jazzpianist und -komponist Beirach lodert auch nach einer mehr als 50 Jahre währenden Karriere vor Energie und Spielfreude. Da ist es nur konsequent, dass der Pianist sich für sein neues Trio zwei sehr viel jüngere Mitstreiter gesucht hat, die neue Ideen in die Band einbringen: Die beiden Wahl-Hamburger Tilman Oberbeck (Bass) und Tobias Frohnhöfer (Drums) treten in die Fußstapfen ihrer großen Vorbilder Jack DeJohnette, Dave Holland, George Mraz und Billy Hart, die über Jahrzehnte Beirachs Trio angehörten. 2024 wird die erste gemeinsame CD erscheinen.

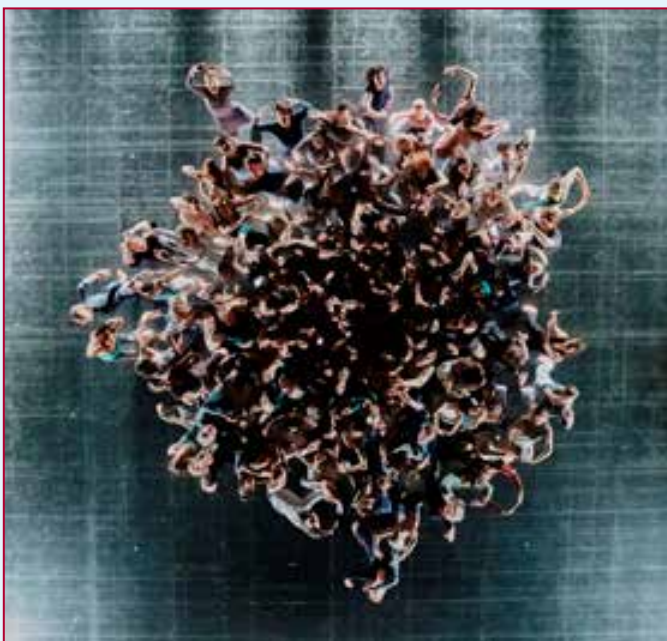
Einlass: 19.00 Uhr

Zugang durch die HfMT Hamburg, Harvestehuder Weg 12

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Sa 30.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 €

**KAMPNAGEL K6**

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg



**PATRICIA CAROLIN MAI – RAUSCH**

Ein fulminantes Tanzfest zum Ende der Kampnagel-Jubiläums-Spielzeit!

Choreografie: Patricia Carolin Mai

Tanzen in der Öffentlichkeit ist kaum mehr suspekt, aber jenseits von Bühnen, Clubs oder Festivals breiten sich Tänze und Berührungen nur selten aus. Was also könnte zukünftig der Grund sein, gemeinsames Tanzen in der Öffentlichkeit zu zelebrieren?

Auch in dieser Spielzeit hat die Choreografin und Tänzerin Patricia Carolin Mai Hamburger aller Generationen eingeladen, mit ihr ein großes Tanz- und Musikstück zu erarbeiten und die verschiedenen Formen und Ausmaße von Rausch choreografisch zu untersuchen. Gemeinsam gehen sie dem nach, was sie auf der Bühne als kollektiver Körper erzeugen: Welche Affekte werden hervorgerufen, wenn 100 Menschen die Bühne füllen, einnehmen, ausreizen und bewegen? Und welche Rolle spielt dabei der Tanz, dem meist eine gemeinschaftsstiftende Funktion zugesprochen wird? Was unterscheidet eine Menschenmasse von einer tanzenden Menschenmasse?

JUNI	JULI	AUGUST
Fr 23.		
Sa 24.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		19,00 €

**KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS**

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



PREMIERE

**DREI MÄNNER UND EIN BABY**

Komödie nach dem gleichnamigen Kinofilm von Coline Serreau

Fassung und Regie: Christian Brey

Mit Heio von Stetten, Mathias Herrmann, Boris Valentin Jacoby, Martin Andreas Greif und Tina Rottensteiner

Der gleichnamige Kino-Film (1985) war ein Riesenerfolg. 2018 wurde das Drehbuch für die Bühne adaptiert – ein ausgelassenes Theaterspektakel für Jung und Alt!

Da staunen Michel und Pierre nicht schlecht, als sie plötzlich einen Korb mit einem Baby vor ihrer Tür finden. Das Kind soll die Tochter ihres Mitbewohners Jaques sein. Mit ihm teilen sie sich ein schickes Pariser Appartement, führen ein Leben als überzeugte Singles und empfangen häufig wechselnden Damenbesuch. Silvia, eine von Jaques' zahlreichen Verflorenen, ist in die USA abgereist und möchte, dass Vater Jaques sich fortan um Töchterchen Marie kümmert. Doch auch Jacques ist gerade verreist. So bleibt Pierre und Michel nichts anderes übrig, als sich um das Baby zu kümmern. Hoffnungslos überfordert übernehmen sie die Vaterrolle - und ohne es zu merken - erliegen die beiden zunehmend dem Charme ihrer kleinen Mitbewohnerin. Als Jaques zurückkehrt, ist es längst um die zwei Ersatzpapas geschehen. Auch ein mysteriöses Päckchen und die Rückkehr von Silvia bringen nochmal Aufruhr in die nun neu strukturierte Männer-WG... Weitere Infos Seite 5

JUNI	JULI	AUGUST
Di 20.*, 27.*	Di 4.*, 11.*	
Mi 21.*, 28.*	Mi 5.*, 12.*, 19.***	
Do 22.*, 29.*	Do 6.*, 13.*	
Sa 24.*	Fr 7.*, 14.*	
So 25.**	Sa 1.*, 8.*, 15.*, 22.*	
	So 2.**, 9.**, 23.***	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr ***15.30 Uhr		20,50 € (inkl. Garderobe und Programmheft)



„Komm doch mit!“

Freunde werben lohnt sich.

25 €  
Dankeschön-Prämie!

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur. Mehr dazu auf der Magazin-Rückseite.

### KOMÖDIE WINTERHUNDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



#### DIE GOLDFISCHE

Eine Inklusionskomödie nach dem gleichnamigen Kinofilm von Alireza Golafshan  
Comödie Dresden (Privattheaterstage)



Regie: Christian Kühn

Mit Alexander Wipprecht, Luisa Wöllisch, Benjamin Piwko, Claudia Carus, Sascha Schicht, Dorothee Kahler, Julian Härtner, Kati Grasse

Mit Witz, Tempo und dem herrlich unkorrekten Umgang mit allem, was „normal“ ist, wurde diese Inklusions-Komödie zum Kinoerfolg 2019 mit dem Prädikat „besonders wertvoll“. Erleben Sie nun die Bühnenadaptation der Comödie Dresden.

Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur, bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die Glamour-verliebte Franziska mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für seinen Plan: ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschnuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch diese haben mit dem Geld ganz eigene Pläne...



JUNI	JULI	AUGUST
	Mo 3.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €



#### HIMMLISCHE ZEITEN

Eine Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff

Regie: Katja Wolff; mit Angelika Mann, Heike Jonca/Ursula Berlinghof, Franziska Becker/Bianca Karsten, Nini Stadlmann/Laura Leyh/Bianca Spiegel

Diese vier Damen sind ein Hit! Liebenswerte Charaktere, schlagfertige Dialoge, urkomische Situationen und jede Menge Musik machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis: in urkomisch-lakonischer Weise kämpfen die Damen mit dem Älterwerden und den Symptomen. Und mit neuen Texten versehene Hits lassen die Vier zu Hochform auflaufen.

In der Privatabteilung eines Krankenhauses treffen sie aufeinander: die Karrierefrau, die ihren Managerposten mit einer kosmetischen Generalüberholung gegen die Konkurrenz verteidigen will, die junge Spätgebärende, die Hausfrau, deren Rente nicht zum Leben und nur knapp zum Sterben reicht, und die Vornehme, die nach dem Zusammenstoß mit einem hart geschlagenen Golfball unter Gedächtnisstörungen leidet. Weitere Infos Seite 6

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
Di	1.*, 8.*, 15.*, 22.*, 29.*	Fr 1.*
Mi	9.*, 16.***, 23.*, 30.*	Sa 2.*
Do	10.*, 17.*, 24.*, 31.*	So 3.***
Fr	11.*, 18.*, 25.*	
Sa	5.***, 12.***, 19.*, 26.***	
So	6.**, 13.**, 20.**, 27.**	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr / ***15.30 und 19.30 Uhr / ****15.30 Uhr		21,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

### LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



#### SONDERKONZERT MIT ITALIENISCHEN GÄSTEN

Harvestehuder Sinfonieorchester

Dirigent: Massimo Alessio Taddia

Klavier: Sergio Marchegiani, Marco Schiavo

Ein Sonderkonzert des traditionsreichen Hamburger Ensembles, dem Harvestehuder Sinfonieorchester, mit italienischen Gästen: unter der musikalischen Leitung von Massimo Taddia aus Bologna und dem renommierten italienischen Klavierduo Marco Schiavo und Sergio Marchegiani. Auf dem Programm steht eines der großen Werke von Antonín Dvorák, seine herrliche Neunte Sinfonie „Aus der Neuen Welt“, sowie eines der beliebtesten Konzerte für zwei Klaviere von Francis Poulenc.

Francis Poulenc: Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll, FP 61

Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mo 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		20,00 €





**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: SAUL**  
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg, Ensemble Schirokko

Leitung und Cembalo: Hansjörg Albrecht  
Solisten: Klaus Häger (Saul), Robin Johannsen (Merab), Hannah Morrison (Michal), Terry Wey (David), Andreas Post (Jonathan u.a.)  
Es ist eines der mitreißendsten und dramatischsten Oratorien von Georg Friedrich Händel, beinahe schon eine Oper: Der Machtkampf zwischen König Saul und David, dem Bezwingen des Riesen Goliath. Die Bibel ist auch hier wieder einmal ein wahrer Fundort für aufregende Geschichten, viele Komponisten haben sich dort bedient und großartige Werke geschaffen. Man darf gespannt sein auf diese Aufführung mit dem Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor und renommierten Solisten aus der Barockszene.

Georg Friedrich Händel: Saul, Oratorium HWV 5

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Do 14.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		27,00 €



**1. SYMPHONIEKONZERT**  
Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling  
Solisten: Mandy Fredrich (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), Brenden Gunnell (Tenor), Ben McAteer (Bass)  
EuropaChorAkademie Görlitz

Die Peri, eine persische Feengestalt, halb Engel, halb Mensch, ist die Hauptfigur in Robert Schumanns weltlichem Oratorium „Das Paradies und die Peri“. Schumann selbst hielt seine bis dahin längste Komposition für seine beste. Die Uraufführung war 1843 jedenfalls ein großer und entscheidender Erfolg für den Komponisten.

Robert Schumann: „Das Paradies und die Peri“ op. 50

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		So 17.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.00 Uhr		27,00 €

**LAEISZHALLE KLEINER SAAL**

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg



**ES LEBE DIE OPERETTE!**

Ensemble der Neuen Philharmonie Hamburg

Das Ensemble der Neuen Philharmonie Hamburg beglückt Sie mit einem beschwingten Operetten-Programm aus Werken von Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Ralph Benatzky und mehr. Der ungarische Komponist Emmerich Kálmán schrieb vornehmlich Operetten in deutscher Sprache: Er war zusammen mit Franz Lehár und anderen einer der Begründer der Silbernen Operettenära.

JUNI	JULI	AUGUST
So 18.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*17.00 Uhr		18,00 €

**VIVALDI, BACH, MOZART, BRAHMS**

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8 sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák, Komitas Vardapet, Johannes Brahms

JUNI	JULI	AUGUST
	So 2.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*17.00 Uhr		18,00 €



**VIVALDI UND MEHR**

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8 sowie Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Sa 2.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*18.00 Uhr		19,00 €

**1. KAMMERKONZERT**

Symphoniker Hamburg: Zwölf Solisten aus dem Orchester

Auf das humorvolle Rondo von Zemlinsky folgt ein Bläserquintett, dessen Ausführung erst möglich wurde durch die technischen Neuerungen der Blasinstrumente im 19. Jahrhundert. Martinu hat eine fröhliche, leicht ironische Ballettmusik komponiert und das Werk des zu Lebzeiten leider etwas verkannten schwedischen Romantikers Berwald zeugt von großer Originalität.

Alexander von Zemlinsky: Humoreske (Rondo)

August Klughardt: Bläserquintett C-Dur op. 79

Bohuslav Martinu: La revue de cuisine (Ballettsuite)

Franz Berwald: Septett B-Dur

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Do 28.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

# 5. Martha Argerich Festival

## 20. bis 30. Juni 2023

### Martha Argerich lädt Weltstars nach Hamburg ein

Die Musikstadt Hamburg kann sich erneut auf ein mehrtägiges Festival der Weltstars und künstlerischen Höhepunkte freuen! Nach den großen Erfolgen seit 2018 ist die Jahrhundertpianistin Martha Argerich wieder zusammen mit vielen renommierten Musiker-Freunden bei den Hamburger Symphonikern zu Gast.



#### LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



#### PLETNEV – EASILY EAST

An diesem Klavierabend begibt sich Mikhail Pletnev auf die Spuren der Künstlerfreundschaft zwischen Johannes Brahms und Antonín Dvořák, die hörbar wird in ihrer Musik: eine reizvolle Mixtur aus Werken des Meisterpianisten Brahms mit der frechen Musik des befreundeten Tausendassas. **Johannes Brahms: Rhapsodie h-Moll op. 79/1; Intermezzo A-Dur op. 118/2; Drei Intermezzi op. 117; Ballade g-Moll op. 118/3** **Antonín Dvořák: Zwei Menuette op. 28; Sechs Stücke für Klavier op. 52 (Auswahl); Acht Humoresken op. 101 (Auswahl); Vier Eklogen op. 56 (Auswahl); Moderato A-Dur; Poetische Stimmungsbilder op. 85 (Auswahl)**

	JUNI	JULI	AUGUST
Do	22.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	45,00 € (Für das WAHL-ABO werden zwei Anrechte benötigt.)	

#### VIVA VENGEROV!

Mit Geza Hosszu-Legocky (Violine), Maxim Vengerov (Violine), Karin Lechner (Klavier), Martha Argerich (Klavier) und dem Margulis Trio Im ersten Konzertteil hören Sie die bedeutsamste Komposition des Norwegers Edvard Grieg, seine Sonate für Violine und Klavier. Es folgt Mieczyslaw Weinbergs Klaviertrio in a-Moll. Nach der Pause spielt Martha Argerich zusammen mit Grammy-Preisträger Maxim Vengerov, einem der besten Violinisten unsere Zeit, die Violinsonate in A-Dur von César Franck. **Edvard Grieg: Sonate Violine und Klavier Nr. 3 c-Moll op. 45** **Mieczysław Weinberg: Klaviertrio a-Moll op. 24** **César Franck: Sonate für Violine und Klavier A-Dur FWV 8**

	JUNI	JULI	AUGUST
Fr	23.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	45,00 € (Für das WAHL-ABO werden zwei Anrechte benötigt.)	

#### ALPHA UND OMEGA – BACH!

Mit 10forBrass, Susanne Barner (Flöte), Tedi Papavrami (Violine), Yuzuko Horigome (Violine), Edgar Moreau (Violoncello) **Klavier: Akane Sakai, Dong Hyek Lim, Martha Argerich** Bach ist und bleibt Alpha und Omega, ein unendlicher Quell der Inspiration für Generationen von Menschen. So auch das illustre Kollektiv dieses Festivalabends, mit dem Martha Argerich einige ihrer liebsten Bach-Bekanntschaften als Kammermusik-Sterne unter dem weiten Himmel der Laeiszhalle aufsteigen lässt. **Johann Sebastian Bach: Flötensonate h-Moll BWV 1030; Sonate Nr. 4 c-Moll BWV 1017 für Violine und Cembalo; Chaconne, aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 sowie weitere Werke**

	JUNI	JULI	AUGUST
So	25.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*18.00 Uhr	45,00 € (Für das WAHL-ABO werden zwei Anrechte benötigt.)	

#### LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg



#### HEY, MR. PAGANINI!

Mit Avishai Cohen (trumpet), Yonathan Avishai (piano), Haggai Cohen-Milo (double bass), Marina Maximilian (vocals)

Der gebürtige Israeli, Avishai Cohen, und sein langjähriger Weggefährte, der Pianist Yonathan Avishai, bestreiten ein Jazzprogramm zusammen mit Kontrabassist Haggai Cohen-Milo und der Sängerin Marina Maximilian. Geboren in Tel Aviv, stand der Trompeter Avishai Cohen schon mit zehn Jahren auf der Bühne. Heute gehört er zu den wichtigsten Vertretern des modernen Jazz.

	JUNI	JULI	AUGUST
Sa	24.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	45,00 € (Für das WAHL-ABO werden zwei Anrechte benötigt.)	

#### A PASSAGE TO INDIA

Mit Lyda Chen (Viola), Elena Bashkirova und Martha Argerich (Klavier) Kaushiki Chakraborty (Gesang)

Elena Bashkirova gehört zu den ganz großen russischen Pianistinnen. Bei diesem Festival widmet sie sich mit Martha Argerich den Werken von Clara Schumann. Kaushiki Chakraborty gilt als eine der bekanntesten Interpretinnen des klassischen indischen Gesangs, dabei bewegt sie sich gleichermaßen stilsicher in der Hindustani-Tradition wie in der Karnatischen Musik. **Clara Schumann: Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22** **Kaushiki Chakraborty: Klassische indische Musik**

	JUNI	JULI	AUGUST
Mi	28.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*19.30 Uhr	45,00 € (Für das WAHL-ABO werden zwei Anrechte benötigt.)	



DONG HYEK LIM

Fotos: Daniel Dittus, Dong Hyek Lim, Uwe Bellhäuser, Klaus Lefebvre, Anna-Schnauss-Hangerfoto

**LICHTHOF THEATER**

Mendelssohnstraße 15 b, 22761 Hamburg



**BOY IN A WHITE ROOM**

Drama nach dem gleichnamigen Roman von Karl Olsberg  
Überzwerg Theater am Kästnerplatz (Privattheatertage)

**Regie: Stephanie Rolser; mit Gerrit Bernstein, N. Bertholet, Sabine Merziger**  
Der für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Roman von Karl Olsberg ist ein spannungsgeladener, dystopischer Thriller voller unerwarteter Wendungen und philosophischer Fragestellungen: Was ist eigentlich das Ich? Wann ist ein Mensch ein Mensch?  
Ohne Erinnerung erwacht der 15-jährige Manuel in einem leeren, weißen Raum. Seine einzige Verbindung zur Außenwelt ist Alice, eine computer-generierte Stimme, die ihn mit dem Internet verbindet. Bald findet Manuel heraus, dass er bei einem Entführungsversuch offensichtlich so stark verletzt wurde, dass er auf eine Gehirn-Computer-Schnittstelle angewiesen ist. Wird er den weißen Raum je wieder verlassen können? Getrieben von dem unbedingten Willen, die Wahrheit herauszufinden, begibt er sich auf eine gefährliche Reise durch verschiedene Realitätsschichten.

JUNI	JULI	AUGUST
	Fr 7.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

**MONSUN.THEATER**

Gaußstraße 149, 22765 Hamburg



**STICK AND STONES**

Satire von Vinay Patel  
Hofspielhaus München (Privattheatertage)

**Regie: Ercan Karacayli**  
**Mit Natascha Heimes, Daniel Holzberg, Victoria Abelmann-Brockmann**  
Angetrieben von der aktuellen Debatte über unsere Sprache und das, was anstößig ist, bzw. wer das bestimmen darf, geht es in dieser dystopischen Satire darum, die richtigen Worte zu finden.  
Bei einem Meeting mit Kunden macht B einen Witz und tritt damit auf gesellschaftliche Tretminen. Die Konsequenzen daraus sind fatal. Weil sie sich nicht einsichtig zeigt, muss sie einen Kurs für das korrekte Nutzen von Wörtern machen, der stark an die Kurse bei Fehlverhalten im Straßenverkehr erinnert. Welche Wörter darf man heute sagen?

JUNI	JULI	AUGUST
	Sa 8.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

ANZEIGE

**LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS**

Holzthude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf



**DIE ZWEI PÄPSTE**

Drama von Anthony McCarten  
Wolfgang Borchert Theater Münster (Privattheatertage)

**Regie und Bühne: René Heinersdorff**  
**Mit Andreas Weißert, Jürgen Lorenzen, Ivana Langmajer, Rosana Cleve**  
Ein rasantes verbales Match voller rasiermesserscharfer Argumente und ein mitreißender Blick hinter die Kulissen klerikaler Macht, der auch für Nichtgläubige erhellend ist.  
Als Papst Benedikt XVI. als erster Papst seit über 700 Jahren seinen Rücktritt ankündigt, blickt er auf kontroverse Jahre zurück. Die Vatileaks-Affäre um Korruption, Misswirtschaft und sexuellen Missbrauch befeuerte die Forderungen nach einer Erneuerung der katholischen Kirche. Doch wer ist nun der richtige Nachfolger? Benedikt XVI. lädt den Erzbischof aus Buenos Aires, der später als Papst Franziskus in die Geschichtsbücher eingehen soll, zum Gespräch ein...

JUNI	JULI	AUGUST
Mi 28.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

Kein Theater mit dem Parken, mehr Zeit für Kultur ...



Registrieren, Parkzone wählen, Handyticket starten!

mobilet.de



### OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg



**INKL. HVV**

Alle Ohnsorg Theater-Karten inklusive HVV.



### DE HEVEN SCHALL TÖVEN

Komödie nach dem Film „Wer hat Angst vorm weißen Mann“ von Dominique Lorenz

Regie: Meike Harten

Mit Oskar Ketelhut, Rabea Lübbe, Quatis Tarkington u.a.

In Anlehnung an die schwarzhumorige Filmkomödie wird in der Bühnenversion des Ohnsorg Theaters einem norddeutschen Stinkstiefel aus der Provinz eine gehörige Lektion erteilt über Toleranz und die Achtung von Menschenwürde.

Metzgermeister Franz macht seiner Familie das Leben zur Hölle. Seine Tochter Zita ist mit der Führung des maroden Familienunternehmens überfordert, denn niemand kann es ihrem Vater recht machen. Schon gar nicht Asylbewerber Alpha, den Zita in ihrer Not illegal beschäftigt. Beim Wechseln einer Glühbirne erleiden Franz und Alpha einen Stromschlag, den Franz nicht überlebt. Doch auch im Himmel findet Franz keine Ruhe. Als Geist bleibt er auf der Erde und kann nur mit Alpha in Kontakt treten. Und so sind beide Männer schicksalhaft aneinander gekettet...

	JUNI	JULI	AUGUST
Do	22.*		
Sa	17.**		
So	25.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
*19.30 Uhr / **16.00 Uhr		20,50 € (inkl. HVV und Programmheft)	

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)



### WOYZECK

Schauspiel nach dem Fragment von Georg Büchner  
Theater Lindenhof Melchingen (Privattheatertage)

Regie: Edith Ehrhardt

Mit Hannah Im Hof, Rino Hosennen, Luca Zahn

Das Dramenfragment des bereits mit 23 Jahren verstorbenen Georg Büchner geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Gewalt entsteht. Der Soldat Woyzeck lebt am Rande der Gesellschaft. Um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind zu versorgen, nimmt er jede Gelegenheitsarbeit an, die sich ihm bietet. Seine Gesundheit ist durch harte Arbeit bereits so ramponiert, dass er Wahnvorstellungen hat und nicht zur Ruhe kommt. Als sich seine Marie einem Tambourmajor für ein paar Ohringe an den Hals wirft, verliert Woyzeck die letzte Bodenhaftung und driftet in eine Welt brutaler Fantasien ab. Er besorgt sich ein Messer.

JUNI	JULI	AUGUST
	Di 4.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		19,50 €

### OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

(\*Rollstuhlplätze nur mit Anmeldung, behindertengerechtes WC vor Ort)



### LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie und Ausstattung: Inken Rahardt

Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Violetta lädt Sie in ihren Spielsalon ein! Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern... Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden.

	JUNI	JULI/AUGUST	SEPTEMBER
Fr	23.*		Sa 2.*
Sa	24.*		So 3.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr		25,00 €	



**TOSCA**

Giacomo Puccini – Oper in kurz

Regie und Ausstattung: Inken Rahardt

In der Trattoria Tosca geht es heiß her: Während Tosca den Pizzateig knetet, vergnügt sich ihr Mann bei den Gästen. Dann kommt auch noch das Gesundheitsamt und will das Lokal schließen! Genießen Sie gleich dreifach: die spannende Geschichte, Puccinis selig machende Melodien und die leckere italienische Küche! Mit TOSCA nimmt das Opernloft einen beliebten Klassiker wieder auf. Und wie immer im Opernloft bekommen Sie hier eine völlig neue Sichtweise auf diesen Opern-Hit. Das Konzept geht auf, erleben Sie ein rundherum gelungenes Event mit Puccini, Pizza und Amore!

JUNI	JULI	AUGUST
		Sa 19.*
		So 20.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr		25,00 €

**OPERN-SLAM: NACH ITALIEN**

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Die professionellen Opernsänger und -sängerinnen treten zu Ihrem Vergnügen gegen einander an. Allesamt junge, frische und berührende Stimmen. Jeder Opern-Slam ist einzigartig! Beim Opern-Slam kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal. Und das mit allen Mitteln der Kunst! 90 Sekunden haben die Sängerinnen und Sänger Zeit, ihre Arie oder ihr Lied zu präsentieren. 90 Sekunden, um die Gunst der Zuschauer zu gewinnen. 90 Sekunden, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Denn den Sieger oder die Siegerin wählen Sie! Ein Dezibelmesser misst die Stärke Ihres Applauses. Der Spaß geht über mehrere Runden.

JUNI	JULI	AUGUST
		So 27.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*18.00 Uhr		25,00 €

**LA BOHÈME**

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie: Susann Oberacker

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Herzergreifende Melodien und eine ebenso zu Herzen gehende Geschichte haben das Werk weltberühmt gemacht. „Pointiert und temporeich navigiert Susann Oberacker ihre drei Darstellerinnen und einen Darsteller durch den Abend. (...) Sie versprühen Spielfreude und Energie. Das macht richtig Spaß.“ (Hamburger Abendblatt)

Wild, fröhlich und lebenshungrig ist sie, die Generation Z. Zwischen Sinnesrausch und Herzensbruch bewegt sie sich, nicht unähnlich der Gruppe junger Menschen – La Bohème genannt – deren Leben und Lieben Giacomo Puccini vor knapp 130 Jahren seine weltberühmte Musik widmete. Der Opernhit kommt jetzt frisch interpretiert ins Opernloft.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Sa 16.*
		So 17.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr		25,00 €

**FIGAROS HOCHZEIT**

Wolfgang Amadeus Mozart – Oper in kurz

Regie: Svenja Tiedt

Ausstattung: Claudia Weinhart

Es gibt nur wenige Komödien im Opern-Repertoire - „Figaros Hochzeit“ ist eine der besten. Mozarts Geniestreich ist perfekt ausgewogen zwischen komödiantischen Verwechslungen, humorvollen Situationen und überraschenden Wendungen. Wundervolle Arien, Duette und Trios vervollkommen dieses grandiose Spiel von Liebe und Zufall. Regie führt Svenja Tiedt, die die Anfangsjahre des Jungen Musiktheaters Hamburg entscheidend mitgeprägt hat.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Sa 30.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		25,00 €

**SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN**

Überseebrücke, 20459 Hamburg

Jetzt neu im Ticketshop!



**QUATSCH COMEDY CLUB**

Auf dem Schaufelraddampfer QUEEN

Nach 3-jähriger Pause ist es endlich so weit: der Quatsch Comedy Club kommt mit wechselnden Moderatoren und Künstlern wieder zurück nach Hamburg! Jetzt an seinem neuen Standort an der Überseebrücke: auf dem Schaufelraddampfer QUEEN vom Hamburger Traditionsunternehmen Kapitän Prüsse.

Bei der Live Show, dem Herzstück des Quatsch Comedy Clubs, ist Comedy wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden. Und auch für ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Ob leckere Snacks, ein „Lütt un Lütt“ oder köstliche Cocktails – hier findet jeder was nach seinem Geschmack.

Plätze in PK 2 – Sie werden vor Ort platziert! Einlass: ab 19.00 Uhr

JUNI	JULI	AUGUST
Do 22., 29.	Do 6., 13., 20., 27.	Do 3., 10., 17., 24., 31.
Fr 23., 30.	Fr 7., 14., 21., 28.	Fr 4., 11., 18., 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €



### SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg



#### CINDY RELLER

Voll ins Rohr und mitten ins Herz

Regie: Carolin Spieß; Musik & Buch: Martin Lingnau

Detailverliebt inszeniert, schräg und vor allem saukomisch! Ein großartiger Musicalspaß mit sechs herausragenden Komödianten, einer wilden Kostümschlacht und 20 einmaligen Songs mit Ohrwurmgarantie – mit „Cindy Reller“ haben Martin Lingnau und Heiko Wohlgenuth einen echten Hit gelandet. „Tolle Darsteller, irre Einfälle und eine mitreißende Schlagermusik – beste Unterhaltung à la Schmidt“, urteilte NDR 90,3.

JUNI		JULI		AUGUST					
	Mi	12.**	19.**	26.**	Mi	2.**	9.**	16.**	
	Do	13.*	20.*	27.*	Do	3.*	10.*	17.*	
	So	9.**	16.**	23.**	30.**	So	6.**	13.**	20.**
BEGINN				ZUSATZ-/ KAUFKARTE					
*19.30 Uhr / **19.00 Uhr				25,00 €					

### SCHMIDTCHEN

Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg



#### JANA & JANIS

Sag einfach Jein!

Regie: Constanze Behrends; mit Janne Marie Peters und Evangelos Sargantzo Braucht Liebe Kompromisse? Oder soll man sich lieber selbst treu bleiben und weiterziehen, wenn's kompliziert wird? Ein interaktives Musical mit starken Songs, schnellem Witz, flammender Leidenschaft und einer Extraportion Liebe! „Ein sehr witziges, junges Stück“ (NDR 90,3) - ausgezeichnet mit dem Deutschen Musical Theater Preis 2018.

In szenischen Flashbacks erzählen Jana und Janis dem Publikum ihre Hamburger Love Story. Hinter ihnen liegt eine chaotische On-Off-Beziehung – bis zur letzten Trennung vor fünf Jahren. Sie haben sich verliebt und verloren, sich wiedergefunden und sind aneinander verzweifelt.

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		
	Mi	30.**		Di	12.*	
	Do	31.*		Mi	6.**	13.**
				Do	7.*	
BEGINN				ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*19.30 Uhr / **19.00 Uhr				19,50 €		

### SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg



#### HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester

Regie: Corny Littmann; Musikalische Leitung: Martin Lingnau

Das Hamburger Erfolgs-Musical! Jeden Abend schlüpfen die neun Darsteller in über 50 Rollen und entführen in eine temporeiche Show mit Geschichten rund um den Kiez-Imbiss „Heiße Ecke“: Derbe Schnacks und zu Herzen gehende Szenen, wunderbare Stimmen und großartige, live vom Original-Tivoli-Orchester gespielte Songs, eine mitreißende Inszenierung, die den ganz normalen Wahnsinn rund um die Reeperbahn in drei Stunden zeigt: Das alles ist „Heiße Ecke“.

JUNI		JULI		AUGUST				
Mi	21.**	28.**	Di	25.*	Di	1.*	8.*	
Do	29.*		Mi	12.**	19.**	26.**	Mi	9.**
			Do	13.*	20.*	27.*	Do	10.*
			So	16.**	23.**	30.**	So	6.**
BEGINN				ZUSATZ-/ KAUFKARTE				
*19.30 Uhr / **19.00 Uhr				25,00 €				



**ST. MICHAELISKIRCHE**

Englische Planke 1, 20459 Hamburg



**ANDERSKLANGLICHT**

Film. Musik. Sakral.

Stadtkantorei Soltau, Gospelchor, Jugendchor; **Leitung: Bettina Hevendehl United Wings, Sinfonisches Blasorchester; Leitung: Sönke Klegin**  
Eine unerhörte Kombination aus Filmmusik und sakraler Musik in einer noch ungewöhnlicheren Kombination aus großem Chor und sinfonischem Blasorchester. Die Zuhörer erwartet ein spektakuläres Programm von der einfühlsamen Messe von Jacob de Haan bis hin zu monumentaler Filmmusik von John Williams, Ennio Morricone und Patrick Doyle.

**Johann de Meij: Sinfonie No.1**

**Jacob de Haan: Missa Brevis**

**Eric Whitacre: Lux Aurumque**

**Ennio Morricone: La Califa**

**John Williams: Dry your tears Africa**

**Patrick Doyle: Non nobis Domine**

**Ernest Gould: Exodus**

JUNI		JULI		AUGUST	
		Sa	8.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*18.00 Uhr			18,50 €		

**ST. PETRIKIRCHE**

Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

**ABBA, QUEEN UND HARRY POTTER**

Ein Orgel-Konzert der ganz besonderen Art!

Michael Schütz präsentiert ein Orgelkonzert, wie Sie es noch nicht erlebt haben. Der Klang der Orgel vollbringt es in außergewöhnlicher Weise, Klassiker aus Pop, Rock und Filmmusik mit der Aura des Kirchenraums eins werden zu lassen – das ist ganz großes Kino!

Bekannt Melodien wie Dancing Queen, Bohemian Rhapsody, James Bond und Musik aus „Die Piraten der Karibik“ wecken Erinnerungen und lassen Vergangenes wieder aufleben: die erste Liebe, die Gemeinschaft mit Freunden, die Feier des Lebens in Freud und Leid – und unsere Seele beginnt wirklich zu singen.

JUNI		JULI		AUGUST	
Sa	24.*				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*19.00 Uhr			19,00 €		

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**STAATSOOPER HAMBURG**

Dammtorstraße 28, 20354 Hamburg



JOHN NEUMEIER

**PRÉLUDES CV**

Ein choreografisches Skizzenbuch in zwei Teilen zur Musik von Lera Auerbach – Ballett von John Neumeier

**Choreografie: John Neumeier**

Neumeiers unjubilantes „Préludes CV“ ist kein Handlungsballett, sondern eine emotionale skizzenhafte Choreografie, inspiriert von der Musik der russischen Komponistin Lera Auerbach. Die Tänzer interagieren spontan miteinander und lassen rätselhafte Bilder entstehen. „Viele Stücke können als innere Monologe, aber auch als Lieder ohne Worte verstanden werden... schön und aufregend anzusehen.“ (Hamburger Abendblatt, Monika Fabry)

**Musik: Lera Auerbach – 24 Préludes für Violoncello und Klavier und 24 Préludes für Violine und Klavier**

JUNI		JULI		AUGUST	
Fr	23.*				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
*19.30 Uhr			45,50 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)		

**GHOST LIGHT**

Ein Ballett von John Neumeier

**Choreografie, Bühne, Licht und Kostüme: John Neumeier**

**Musik: Franz Schubert**

**Solist: Michal Bialk (Klavier)**

**Kostüme aus „Die Kameliendame“ und „Der Nussknacker“ von Jürgen Rose**

Diese Ballettchoreografie, von John Neumeier im ersten Corona-Lockdown kreiert, macht das Leben mit der Pandemie zum Thema.

Neumeier knüpft mit dem Titel „Ghost Light“ an eine Tradition des amerikanischen Theaters an. Nach Proben oder Aufführungen wird mitten auf der Bühne ein Metallständer mit einer einzigen Glühbirne aufgestellt. Die Lampe zeigt an, dass kein Künstler die Bühne nutzen darf. Das Ghost Light brennt die ganze Nacht hindurch – bis sich die Bühne wieder mit Leben füllt.

JUNI		JULI		AUGUST	
		Sa	8.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			45,50 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)		

Nur noch wenige Karten buchbar

**„Buchen Sie Ihre Tickets auch ganz bequem online!“**



Loggen Sie sich im geschützten Mitgliederbereich ein und buchen Sie Ihre Wunschtermine unabhängig von unseren Öffnungszeiten bequem online.

**Und noch ein Tipp:** Im geschützten Mitgliederbereich können Sie all Ihre Kartenbuchungen (auch vergangener Spielzeiten) einsehen. Das ist auch dann sehr hilfreich, falls Sie noch auf unsere Buchungsbestätigungen warten: Alle hier eingetragenen Veranstaltungstermine sind verbindlich für Sie eingebucht!

Sollten Sie noch nicht für den geschützten Mitgliederbereich freigeschaltet worden sein, schicken Sie uns gern eine E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de) oder rufen Sie uns an unter 040 – 22 700 666

### STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



#### ENDSTATION SEHNSUCHT

Ballett von John Neumeier nach Tennessee Williams

Musik (vom Tonträger): Sergej Prokofjew und Alfred Schnittke

Choreographie, Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: John Neumeier

Tennessee Williams tragische Familiengeschichte um Verlust, Liebe und Gewalt spielt im New Orleans der 40er Jahre. John Neumeiers Ballett-Version des Theaterklassikers setzt am Endpunkt des Dramas an und taucht ein in die in Auflösung begriffene Welt von Belle Reve, dem einstmaligen stolzen Familiensitz der Schwestern Blanche und Stella in den Südstaaten. Blanches Erinnerungen führen sie zurück in den Sommer, als ihre Schwester den Ort ihrer Heimat verließ und Blanche ihren Hochzeitstag beging.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Do 21.*
		Fr 22.*
		So 17.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr / **18.00 Uhr		46,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

#### BORIS GODUNOW

Oper von Modest P. Mussorgski

Text nach dem gleichnamigen Drama von Alexander Puschkin  
In russischer Sprache



Inszenierung: Frank Castorf  
Bühnenbild: Aleksandar Denic  
Musikalische Leitung: Kent Nagano  
Mussorgskis „Boris Godunow“ gilt wegen seiner musikalischen und politischen Bedeutung als ein Schlüsselwerk der Operngeschichte. In einer Periode politischer Umbrüche und geschüttelt von dramatischen Ereignissen in seinem Privatleben, schafft Mussorgski ein packendes Werk über die Arroganz der Macht und die Erotik des Verrats. Die Titelpartie singt Alexander Tsybalyuk, ein früheres Mitglied des Internationalen Opernstudios der Hamburgischen Staatsoper. Regie führt Frank Castorf.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Di 26.*
		Mi 20.*
		Do 28.*
		Sa 23.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.00 Uhr		43,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



#### TURANDOT

Oper von Giacomo Puccini  
In italienischer Sprache

Inszenierung: Yona Kim; Musikalische Leitung: Giacomo Sagripanti

Einer Frau wurde einst Gewalt angetan, nun hat Prinzessin Turandot Rache geschworen: Kein Mann soll sie je besitzen. Wer um sie wirbt, wird dem Henker übergeben, wenn er nicht ihre drei Rätsel löst. Viele Prinzen sind bereits gescheitert und getötet worden. Da kommt ein Namenloser auf der Flucht vor Krieg und Tod und wagt die Probe... „Turandot“ ist ein Werk, das durch geschwungene Melodien, starke Chorsätze und chinesisch anmutende Klänge sehr bezaubert.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Mi 27.*
		Sa 30.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		43,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

#### VENERE E ADONE

Oper von Salvatore Sciarrino  
In italienischer Sprache

Inszenierung: Georges Delnon

Musikalische Leitung: Kent Nagano

Mit Jake Arditti, Layla Claire, Kady Evanyshyn, Evan Hughes, Matthias Klink, Gidon Saks

Klänge aus der Stille – eine naturnahe Musik, die von mythischen Gestalten erzählt: von Venus und Mars, die einst Amor zeugten; von Amor, der den betrogenen Vater rächen soll, oder dem schönen Adonis, der für seine Liebe zu Venus sterben muss. Und über allem: das Ungeheuer, das keine Zuneigung kennt, keine Liebe, keinen Hass, sich selbst am allerwenigsten. Wer wird triumphieren, Liebe oder Tod?

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		Fr 29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*19.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)



**THALIA THEATER**

Alstertor, 20095 Hamburg



**INKL.  
HVV**

Alle Thalia Theater-Karten inklusive HVV.

**INTERVENTION!**

Schauspiel von Sven Regener und Leander Haußmann

**Regie:** Leander Haußmann; mit Jens Harzer, Norbert Stöß, Gabriela Maria Schmeide, Marina Galic u.a.

Nach „Amphitryon“ und „Der Geizige“ zeigt das Dreamteam Leander Haußmann/ Sven Regener eine Komödie über Freud und Leid einer Patchworkfamilie - mit einem „Schauspielerensemble in Höchstform“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Markus, Ehefrau Katja, Schwester Gudrun und deren Frau Elke wollen eine Intervention für Jannis, den misstrauten Sohn aus Markus' erster Ehe mit Silvie, organisieren. Silvie sowie Freundin Gisela und Gwendolyn, Tochter von Katja aus erster Ehe, werden zur Mitwirkung verdonnert. Der vorgetäuschte Anlass ist ein Grünkohllessen. Doch dann sorgt ein überraschend auftauchender Bote dafür, dass der Patchworkfamilie alle Sicherungen aus dem Kasten fliegen...



	JUNI	JULI	AUGUST
<b>So</b>	18.*		
	<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>	
	*19.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	



**DREI SCHWESTERN**

Schauspiel von Anton Tschechow

**Regie:** Anne Lenk; mit Oda Thormeyer, Cathérine Seifert, Rosa Thormeyer, Merlin Sandmeyer, Maïke Knirsch, Jirka Zett, Bernd Grawert u.a.

Der Tschechow-Klassiker um drei Schwestern, die sich vor der Realität verschließen und ihr Leben mit Träumen verträdeln. Eine unsichtbare Macht scheint sie daran zu hindern, ihr Leben endlich in die Hand zu nehmen und sich Aufgaben zu stellen. „Das Ensemble spielt zum Verrücktwerden gut“ (NDR Kultur).

Olga, Mascha und Irina, deren sorgloses, provinzielles Dasein von Leere und Langeweile bestimmt ist, sehnen sich nach einem aufregenden Leben im fernen Moskau. Stattdessen lieben und feiern sie zum Zeitvertreib, lassen sich bedienen, trinken auf schattigen Terrassen ihren Tee aus dem Samowar, verschließen die Augen vor dem eigenen Untergang und sind froh über alles, was sie nicht direkt betrifft - wie etwa der Krieg, der draußen gerade vorbereitet wird...

	JUNI	JULI	AUGUST
<b>Mi</b>	21.		
<b>Sa</b>	24.		
	<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	



**GRM BRAINFUCK**

Das sogenannte Musical von Sibylle Berg

Originalmusik von Ruff Sqwad Arts Foundation, UK

**Regie:** Sebastian Nübling

Mit Johannes Hegemann, Tim Porath, Maïke Knirsch, Meryem Öz u.a.

Das Musik(genre) Grime (GRM) - mit 150 beats per minute - entstand im Jahr 2000 in Ost-London und ist die größte musikalische Revolution seit dem Punk.

Sibylle Bergs Roman „GRM Brainfuck“ ist eine Generalabrechnung mit den Fehlentwicklungen unserer Zeit - wie soziale Ungleichheit, Durchökonomisierung aller Lebensbereiche, Rassismus, flächendeckende digitale Überwachung u.v.m. „Ein Abend voller starker Bilder, hämmerner Musik und kunstvoll ineinandergreifender Handlungsstränge, die das Musical zum Denkraum weiten.“ (Rheinische Post)

	JUNI	JULI	AUGUST
<b>Di</b>	20.		
	<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	



**BRÜSTE UND EIER**

Schauspiel nach dem japanischen Bestseller von Mieko Kawakami

**Regie:** Christopher Rüping

Mit Ayano Durniak, Julian Greis, Saori Hala, Hans Löw, Nils Kahnwald, Maïke Knirsch, Oda Thormeyer

Nach dem ersten Teil „Einfach das Ende der Welt“ folgt nun die Fortsetzung der Familientrilogie von Christopher Rüping, in der er mit drei eigenständigen Arbeiten das Konstrukt der Familie im 21. Jahrhundert beleuchtet. In „Brüste und Eier“ fokussiert Rüping die Frage nach Mutterschaft und die Abkehr vom konventionellen Familienbild der vergangenen Jahrzehnte. Riesiger Premieren-Jubel „nach diesem dreieinhalbstündigen Theaterrausch!“ (NDR 90.3)

	JUNI	JULI	AUGUST
<b>Do</b>	22.*		
	<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>	
	*19.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

### THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg



**INKL.  
HVV**

Alle Thalia Theater-Karten inklusive HVV.



#### DER GEIZIGE

Schauspiel von Molière

**Regie: Leander Haußmann; mit Jens Harzer, Steffen Siegmund, Rosa Thormeyer, Toini Ruhnke, Marina Galic, Sebastian Zimmer, Tim Porath**

Die Geschichte eines Geizhalses, der mit ausgefeilten Strategien versucht, seinen Reichtum zu horten und zu vermehren - wie Jahrhunderte nach ihm Dagobert Duck in seinem Geldspeicher. Doch seine Rechnung geht nicht auf. „Eine starke Vorstellung mit vielen guten und humorvollen Einfällen“ (Hamburger Morgenpost).

Der reiche Harpagon ist besessen vom Geiz. Weil er gerade im Privaten die schlimmste Verschwendung wittert, plant er zur Vermeidung unnötiger Kosten, Tochter und Sohn nach seinen Vorstellungen zu vermählen. So verknuppelt Harpagon seine Tochter Elise mit dem reichen Witwer Anselme, so liegt sie ihm nicht länger auf der Tasche. Für sich selbst setzt er auf eine Verbindung mit der armen und daher sicher genügsamen Mariane, nicht wissend, dass diese seinen Sohn Cléante liebt.

	JUNI	JULI	AUGUST
Fr	23.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	



#### DAS MANGELNDE LICHT

Schauspiel nach dem Roman von Nino Haratischwili

**Regie: Jette Steckel; mit Lisa Hagmeister, Maja Schöne, Rosa Thormeyer, Karin Neuhäuser, Barbara Nüsse, Sebastian Zimmer, Jirka Zett u.a.**

Nach „Brilka“ sowie „Die Katze und der General“ steht wieder ein Stück vom Regie-Autorinnen-Duo Nino Haratischwili/Jette Steckel auf dem Spielplan. Hier werden vier Lebensgeschichten von vier Frauen verwoben und es geht um die Frage nach Verantwortung. „Das Stück der Stunde (...) ein emotionaler und reicher Abend“ (Deutschlandfunk Kultur).

Drei Frauen treffen sich 2019 in Brüssel auf der Retrospektive ihrer toten Freundin, einer renommierten Fotografin. Ihre Bilder sind Anlass für die gemeinsame Erinnerung, zurück an Tiflis, Ende der 80er Jahre.

	JUNI	JULI	AUGUST
Mi	28.*		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	*18.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	



#### KÖNIG LEAR

Schauspiel von William Shakespeare

**Regie: Jan Bosse**

**Mit Wolfram Koch, Christiane von Poelnitz, Falk Rockstroh, Tilo Werner, Anna Blomeier, Toini Ruhnke, Pauline Rénevier, Johannes Hegemann**

Der alte König Lear will sein Reich unter den drei Töchtern aufteilen. Doch für seine Wahl zählt nicht deren jeweilige Eignung, sondern das Maß der Liebe zu ihrem Vater. Und so trifft er eine unverantwortliche, folgenschwere Entscheidung. Premierenjubiläum für Jan Bosses „König Lear“! Der erfahrene Shakespeare-Regisseur „zaubert mit einem fantastischen Ensemble um Wolfram Koch einen brandaktuellen König Lear (...) auf die Bühne des Hamburger Thalia Theaters“ (Die Welt).

	JUNI	JULI	AUGUST
Do	29.*	Mo 3.	
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr / *19.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

#### MITTAGSSTUNDE

Schauspiel von Dörte Hansen



**Regie: Anna-Sophie Mahler, mit Thomas Niehaus, Cathérine Seifert, Bernd Grawert, Christiane von Poelnitz, Tilo Werner, Björn Meyer**

Die Erfolgsautorin Dörte Hansen („Altes Land“) erzählt in „Mittagsstunde“ vom Verschwinden der ländlichen Welt. Hier erlebt das fiktive norddeutsche Dorf Brinkebüll den Strukturwandel in der modernen Landwirtschaft mit all seinen Schattenseiten in den 1960er Jahren. Die großartige Inszenierung von Anna-Sophie Mahler mit einem tollen Ensemble „hat das Zeug zum neuen Kultstück.“ (Deutsche Bühne)

	JUNI	JULI	AUGUST
Fr	30.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	21,00 € (inkl. HVV)	

Fotos: Armin Smalovic, Alex Romanoff, Wittus Witt

**DIE WILDENTE ODER DER KAMPF UM DIE WAHRHEIT**

Schauspiel frei nach Henrik Ibsen

Regie: Thorleifur Örn Arnarsson  
Mit Marina Galic, Jens Harzer, Tilo Werner, Merlin Sandmeyer, Cathérine Seifert, Rosa Thormeyer

Die Sehnsucht nach Wahrheiten wird immer größer, je weniger es verlässliche Fakten zu geben scheint. Aber wem sollen wir noch glauben? „Überwältigungsregisseur Arnarsson“ erweist sich „an diesem schönen, konzentrierten (...) Abend als Meister des Weglassens.“ (nachtkritik)

Aber was passiert, wenn das Aufdecken von Geheimnissen in Ruin und Zerstörung führt? In der Figur des Wissenschaftlers Gregers Werle, der sich entschlossen gegen die Lügen auflehnt, die er überall zu entdecken meint, verschränkt Thorleifur Örn Arnarsson beide Ibsen-Dramen in surrealen Bildwelten miteinander.



JUNI	JULI	AUGUST
	Sa	1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		21,00 € (inkl. HVV)



**DER IDIOT**

Schauspiel von Fjodor M. Dostojewskij in einer Bearbeitung von Angela Obst

Regie: Johan Simons

Mit Marina Galic, Jens Harzer, Felix Knopp, Ole Lagerpusch, Christiane von Poelnitz, Falk Rockstroh, Maja Schöne, Steffen Siegmund, Stefan Stern

Johan Simons („Deutschstunde“, „Der Schimmelreiter“, „Fountainhead“) erkundet gemeinsam mit dem grandiosen Ensemble Dostojewskijs Welt, in der ein Personal distanzloser Originale aufeinandertrifft. „Großes Theater! Das Ensemble spielt fantastisch“ (NDR 90.3).

Fürst Myschkin, ein im höchsten Grade origineller Mensch, überrascht seine Umgebung mit seiner unkonventionellen Art, die Welt zu betrachten. Gerade aus einem Schweizer Sanatorium entlassen, kommt er mit dem Kaufmann Rogoschin ins Gespräch, der ihm von seiner qualvollen Leidenschaft für Nastassja erzählt. Später begegnet Fürst Myschkin dieser schönen Frau, die alle Welt verrückt macht - und will sie heiraten. Was folgt, ist ein Sturz in einen dunklen Tunnel und in helle Verzweiflung voll Liebe und Hass, epileptischen Anfällen und Intrigen ohne Ende.

JUNI	JULI	AUGUST
	So	2.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*18.00 Uhr		21,00 € (inkl. HVV)

**ZAUBER-SALON HAMBURG**

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)



**ART OF IMPOSSIBLE**

Mit Dr. Alex Romanoff

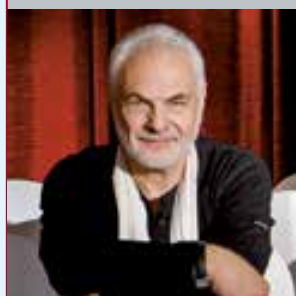
Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen. Bei dieser Show geht es nicht darum, Sie zu täuschen, sondern gemeinsam auf eine Reise zu gehen, um etwas Neues über Kunst, Magie und das Leben zu entdecken.

JUNI	JULI	AUGUST
Do 29.*	Do 6.*, 13.*, 20.*, 27.*	Do 3.*, 10.*, 17.*, 24.*, 31.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*21.00 Uhr (Einlass 20.30 Uhr)		21,00 €

**ZAUBER-SALON MIT WITTUS WITT**

Die besondere Zaubershow in Hamburg



Erleben Sie Zauberkunst aus aller-nächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Varieté für Zauberkunst bieten kann.

JUNI	JULI	AUGUST
Fr 23.*, 30.*	Fr 7.*, 14.*, 21.*, 28.*	Fr 4.*, 11.*, 18.*, 25.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
*21.00 Uhr (Einlass 20.30 Uhr)		21,00 €

**„Noch mehr Kultur.“**

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)  
Buchen Sie bequem online, telefonisch unter 040 – 227 00 666  
oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**MIT inkultur ON TOUR** Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040-22 700 666. Detailfragen – auch zu den aktuell gültigen Corona-Reisebedingungen – beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

### DER RHEIN: GESCHICHTE, LITERATUR UND WEIN

**R**eich an Geschichte, Kultur und Köstlichkeiten zum Essen und Trinken – das prägt die Gegenden entlang des Rheins.

Am ersten Tag reisen wir direkt an nach Boppard, wenige Kilometer südlich von Koblenz. Hier checken wir ein in das beeindruckende, in 5. Generation familiengeführte Rheinhotel Bellevue – direkt am Fluss gelegen. Danach lernen wir bei einer Stadtführung Boppard kennen: Spuren der Römer, Geburtsort von Thonet, dem Hersteller der berühmten Möbel aus gebogenem Holz (erfolgreich wurde er allerdings erst in Wien), viel Jugendstil und, und, und... Zum Abendessen kehren wir ins Hotel zurück.

Nach einer erholsamen Nacht erkunden wir heute das UNESCO Welterbe Mittelrheintal. Dabei ist unter anderem ein Stopp im sogenannten Günderodehaus geplant, einem barocken Bauernhaus. Von hier hat man einen wundervollen Ausblick auf den Rhein, die Schönburg und vieles mehr. Dann geht es durch den kleinen Ort Oberwesel, wahrhaftig ein gotisches Juwel: Gang über die Stadtmauer, Besuch des Minoritenklosters und Stadtgartens, Blick in die Liebfrauenkirche, weiter auf den Spuren von Heinrich Heines „Rabbi von Bacherach“ und der krönende Abschluss: Ein erlesenes Abendessen auf Burg Reichenstein in Trechtingshausen mit kleiner Burgführung, Aperitif in der Bibliothek und Weinprobe.

Am dritten Tag besuchen wir Mainz, Heimat von Anna Seghers, Carl Zuckmayer und Johannes Gutenberg. Wir folgen den vielfältigen literarischen Spuren, und besuchen den tausendjährigen Hohen Dom zu Mainz. In einer rekonstruierten Druckerwerkstatt erfahren wir, wie Gutenberg damals druckte, und sehen das Original der Gutenberg-Bibel! Zum Abschluss machen wir einen Rundgang durch die Mainzer Altstadt, bevor wir zum Abendessen ins Hotel zurückkehren.

Das Programm für den heutigen Tag: das Nahetal. Wir fahren durch das Land der Hildegard von Bingen, wandeln durch die romantische Parkanlage des ehemaligen Klosters Disibodenberg (festes Schuhwerk vonnöten). Dann nach Bad Kreuznach, wer war nicht alles hier zu Gast? Dr. Faust? Vielleicht... Sicher ist jedenfalls, dass Karl Marx und Jenny von Westphalen hier geheiratet und eine Zeit lang gelebt haben. Wir schlendern im Kurpark herum, bestaunen Skulpturen der Bildhauerfamilie Cauer und mittelalterliche Brückenhäuser. Im Weindorf Langenlonsheim an der Naheweinstraße beschließen wir den Tag bei Winzerin Anette Closhem mit ausgezeichneten Weinen, begleitet von einem Abendessen.

Weiter geht es an Tag fünf in Bingen mit vielen literarischen Bezügen, unter anderem zu Victor Hugo, Bettina von Arnim, Goethe, und Stefan George, dem hier geborenen Lyriker. Unser literarischer Rundgang zieht sich von der Victor-Hugo-Skulptur am Rheinufer bis zum Stefan-George-Haus, mit Besichtigung des kleinen Museums.



Die Schönburg bei Oberwesel

Über Mittag genießen wir eine Weinprobe mit Winzerteller im Keller eines Hauses aus dem 15. Jahrhundert mit Winzermeister Heribert Kastell. Das Abendessen nehmen wir wieder im Hotel ein. Am nächsten Morgen geht es zurück nach Hamburg, aber über Mittag erwartet uns noch etwas Besonderes: eine Einkehr in das „Alte Brauhaus Klute“ in Havixbeck bei Münster mit einem westfälisch-mediterranen Mittagsbuffet und Verkostung des dort vor Ort im Gasthaus gebrauten Bieres (die fünftälteste Sudkessel-Brauerei Deutschlands!). So gestärkt geht es auf die restlichen Kilometer Richtung Heimat.

**Leistungen:** Fahrt im 5\*-Bus, 1x Peters-Sekt-Frühstück auf der Anreise, 5x Übernachtung / Frühstücksbuffet im 4\*-Superior Bellevue Rheinhotel in Boppard, 3x Abendessen als 3-Gang Menü, geführter Stadtpaziergang in Boppard, ganztägiger geführter Ausflug zum Thema „Weltkulturerbe Mittelrheintal“ mit Kaffee- oder Secco-Genuss und Häppchen im Bistro der Schönburg in Oberwesel, 1x Abendessen auf Burg Reichenstein, verbunden mit Burgführung, Aperitif und Weinprobe, ganztägiger geführter Ausflug unter dem Thema „Salve Mainz! Die Goldene Stadt des Buches“, ganztägiger geführter Ausflug zum Thema „Das Nahetal entdecken“, mit Besuch bei der Sopranistin Sabine Vinke mit exklusivem Konzert „im Garten“ und Sektempfang, 1x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Weinbegleitung und -verkostung auf dem Weingut Anette Closhem, ganztägiger geführter Ausflug zum Thema „Literarisches Bingen“, Weinprobe und Winzervesper im Keller eines Hauses aus dem 15. Jhd. bei Winzermeister Heribert Kastell, Rückreise nach Hamburg mit Mittagessen als mediterran-westfälisches Buffet mit einem vor Ort gebrauten Bier im „Historischen Brauhaus Klute“, Eintrittsgelder-Paket, Begleitung durch inkultur, Insolvenzversicherung. Weitere Versicherungen (z. B. Reiserücktritt etc.) können über Peters Reisen gebucht werden. **Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf [www.inkultur.de/kulturreisen](http://www.inkultur.de/kulturreisen) oder senden wir Ihnen gern postalisch zu. Mindestteilnehmerzahl: 25. Anmeldeabschluss: 31. Juli 2023. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321-966150, [jutta.teichmann@peters-reisen.de](mailto:jutta.teichmann@peters-reisen.de), Frau Bracker, Tel. 04321-966260, [karen.bracker@peters-reisen.de](mailto:karen.bracker@peters-reisen.de)

**6**  
Tage

**5. BIS 10. OKTOBER 2023**

Mitglieder: DZ p. P. 1.249 €, EZ p. P. 1.429 €  
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.279 €, EZ p. P. 1.459 €

## VORSCHAU: SILVESTER IN DER „GOLDENEN STADT“

Erleben Sie einen wundervollen Jahreswechsel in Prag, der „goldenen Stadt“! Die über hundert in der Sonne golden glänzenden Dächer der Kapitale an der Moldau verzaubern die Reisenden schon seit dem Mittelalter. Aber die Stadt ist nicht nur für ihr märchenhaftes Panorama berühmt. Hier fanden immer auch Poesie, Kunst und Musik eine Heimat. Soviel Schönheit lässt beinahe die wechselvolle Geschichte des Ortes vergessen, die Unterdrückung durch ausländische Machthaber, die blutigen Auseinandersetzungen. Der letzte große Kampf für die Unabhängigkeit liegt noch nicht lange zurück, er manifestierte sich in den späten 1960er Jahren im sogenannten „Prager Frühling“. Seit 1989 aber herrscht hier Freiheit und jeder kann sich wieder am umwerfenden Charme der Stadt erfreuen.

Am ersten Tag reisen wir von Hamburg an nach Prag und checken ein in das 5-Sterne-Hotel Art Nouveau Palace in Prag, das 1909 im Jugendstil erbaut wurde und sich im Stadtzentrum in unmittelbarer Nähe des berühmten Wenzelsplatzes befindet. Das Hotel hat eine einzigartige Atmosphäre, es ist elegant, mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet und verfügt über ausgezeichnete Restaurants, wo wir am Anreisetag unser Abendessen als 3-Gang-Menü einnehmen werden. Am Tag zwei erobern wir uns die Stadt mit einer Themenführung zu den verschiedenen Bauepochen, die am Restaurant Mlyncet endet, wo wir zu Mittag essen. So gestärkt spazieren wir mit unserem Guide weiter über die berühmte Karlsbrücke, den Altstädter Ring, vorbei an der Teynkirche und der Astronomischen Uhr am Rathaus zurück ins Hotel. Abends bringt uns unser Bus in die „Mährische Botschaft“ zu Abendessen und – wer mag – einer Schnapsprobe.

Das Programm der nächsten beiden Tage, Silvester und Neujahr, steht noch nicht vollständig fest. Wir planen den Besuch eines Konzertes oder der Oper, aber noch sind die örtlichen Spielpläne nicht herausgekommen. Geplant sind außerdem eine Fahrt mit der historischen Straßenbahn bis zum Fuß des Burgberges, eine Führung über den Burgberg Hradšchin mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten sowie ein Mittagessen und Verkostung von Bier auf dem Brauereischiff Lod' Pivovar. Den Jahreswechsel begehen wir mit einem Gala-Abend im Hotel, mit reichhaltigem gehobenem Buffet inklusive Getränken und dezenter Live-Piano-Musik (keine Tanzveranstaltung). Den Neujahrsabend verbringen wir voraussichtlich im Französischen Restaurant des berühmten „Gemeindehauses“, einem



Karlsbrücke in Prag

repräsentativen Jugendstilbau mit wunderschönen Interieurs, die von führenden Bildhauern und Malern wie Alfons Mucha gestaltet wurden.

Am letzten Tag vor Ort steht ein Ausflug nach Schloss Melnik auf dem Programm, in der gleichnamigen Stadt gelegen, am Zusammenfluss von Elbe und Moldau. Nach einer wechselvollen Vergangenheit ist das Schloss seit 1992 wieder im Besitz der Familie Lobkowicz, denen es seit dem Jahr 1753 bis zur Enteignung 1948 gehört hatte. Das herrlich ausgestattete Schloss, das wir im Rahmen einer Führung besichtigen, verfügt auch über ein Restaurant, in dem wir zu Mittag essen sowie ein Weingut. Natürlich werden wir verkosten... Zum Abendessen sind wir wieder zurück in unserem wunderschönen Hotel. Nach einer ruhigen Nacht brechen wir am nächsten Morgen zur Rückreise nach Hamburg auf.

Eine ausführliche Reisebeschreibung mit Leistungen und Preisen senden wir Ihnen gern zu, sobald alle Programmpunkte abschließend feststehen. Melden Sie sich dafür einfach unter Telefon 040 – 22 700 666 oder per Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de). Veranstalter und Buchung: Peters Reisen, Frau Teichmann, Telefon 04321 – 966 150, [jutta.teichmann@peters-reisen.de](mailto:jutta.teichmann@peters-reisen.de), Frau Bracker, Telefon 04321 – 966 260, [karen.bracker@peters-reisen.de](mailto:karen.bracker@peters-reisen.de)

6  
Tage

29. DEZEMBER 2023 BIS 3. JANUAR 2024

## NORDART 2023

Das Gelände der historischen Eisengießerei Carlshütte in Schleswig-Holstein ist der Ort, wo sich zum 24. Mal Werke von 200 ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern zu einer gemeinsamen Erzählung verknüpfen. Die imposante Kulisse von Eisengießerei, Wagenremise und weitläufigem Skulpturenpark schafft eine ganz eigene Atmosphäre, die nicht nur einen besonderen Blick auf die Kunst erlaubt, sondern auch die Kunstwerke miteinander und mit den Besuchern ins Gespräch bringt. Vor dem Hintergrund einer aus den Fugen geratenen Welt ist es deshalb nur zu verständlich, dass die Bilder und Skulpturen, Fotografien und Installationen nicht nur persönliche sowie gesellschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen beleuchten. Sondern dass sie auch durch die gemeinsame Hoffnung getragen werden, verlorengegangene Werte zu bewahren oder eine bessere Welt zu schaffen. Ein vertiefter Blick gilt diesmal der Kunst der Türkei. Nach unserer Ankunft werden wir uns durch eine 1,5-stündige Führung einen Überblick über die Ausstellung verschaffen, sowohl in den Hallen als auch im Skulpturenpark. Mittags stärken wir uns im Restaurant „Altes Technikum“, danach können Sie dann nach Lust und Laune Ihre eigenen Ausstellungsschwerpunkte setzen.



Impressionen der NordArt 2022

**Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt 9.00 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr), Eintritt und 1,5-stündige Führung durch die Ausstellung, Mittagessen im Restaurant „Altes Technikum“ (Getränke exklusive), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss: 30. Juni 2023. Veranstalter und Buchung:** inkultur, Tel. 040 – 22 700 666, E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

1  
Tag

SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2023

Für Mitglieder: 78 €, für Nichtmitglieder: 83 €

# „Vorhang auf...“

## ...für unsere vielfältigen Abo-Varianten

Alle Abos perfekt  
als Geschenk für  
jede Gelegenheit!

### AUFRUF-ABOS

**Für alle, die sich gerne überraschen lassen:**  
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen. Wählen Sie zwischen 5 bis 8 Vorstellungen. Weitere Kombi-Abos ab 3 Vorstellungen finden Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).

### KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

<b>KOMBI-ABO 1</b> 8 Vorstellungen für € 208,00	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 2</b> 8 Vorstellungen für € 204,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 3</b> 6 Vorstellungen für € 170,50	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
<b>KOMBI-ABO 4</b> 8 Vorstellungen für € 197,25	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 5</b> 8 Vorstellungen für € 193,75	1x Oper, 7x Privattheater
<b>KOMBI-ABO 6</b> 8 Vorstellungen für € 196,00	<b>Am Nachmittag:</b> 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
<b>KOMBI-ABO 7</b> 5 Vorstellungen für € 148,25	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 8</b> 6 Vorstellungen für € 189,00	<b>Staatstheater:</b> 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 9</b> 8 Vorstellungen für € 229,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 10</b> 7 Vorstellungen für € 160,50	<b>Vergnügliches:</b> 6x Theater, 1x Musikalisches*
<b>KOMBI-ABO 11</b> 5 Vorstellungen für € 131,25	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett

\* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

### THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

<b>THEATER-ABO 1</b> 7 Vorstellungen für € 160,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
<b>THEATER-ABO 2</b> 7 Vorstellungen für € 158,25	7x Privattheater

### MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

<b>MUSIK-ABO 1</b> 8 Vorstellungen für € 216,25	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
<b>MUSIK-ABO 2</b> 5 Vorstellungen für € 156,25	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

### JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

<b>JUGEND-ABO</b> (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 69,50	1x Oper, 4x Theater
<b>JUGEND-BEGLEIT-ABO</b> (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 148,25	1x Oper, 4x Theater

### WAHL-ABOS

**Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:**  
Sie wählen zwischen 3 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

3er – 7er WAHL-ABO

von € 89,50 bis 188,00 €

### FESTTERMIN-ABOS

**Für alle, die gern die Vorfreude genießen:**  
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).

Jeweils 6 oder 8 Vorstellungen ab € 168,25

### ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem  
laufenden Abo buchbar)

<b>BALLETT plus</b> 3 Vorstellungen für € 126,50	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
<b>OPER plus</b> 3 Vorstellungen für € 126,50	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

### THEATERBUS

**Bequem per Bus ins Theater:**  
Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter [theaterbus-hamburg.de](http://theaterbus-hamburg.de) oder unter 040 – 22 700 666.

**Infos und Buchung unter:  
040 – 22 700 666 · [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)**

**Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.**  
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

**inkultur**  
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

Der Abo-Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazins inkultur. Alle Spielstätten: Staatsoper Hamburg, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater, Thalia Gaußstraße, Ernst Deutsch Theater, Hamburger Kammerspiele, Altonaer Theater, Komödie Winterhuder Fährhaus, Ohnsorg Theater, Ohnsorg Studio, Schmidt Theater, Schmidts Tivoli, Schmidtchen, St. Pauli Theater, Allee Theater (Hamburger Kammeroper), Alma Hoppes Lustspielhaus, Das kleine Hoftheater, First Stage Theater, Hamburger Engelsaal, Hansa Theatersaal, Harburger Theater, Imperial Theater, Kampnagel Hamburg, Opernloft, Lichtwerk Theater im KörperHaus, Sprechwerk Hamburg, The English Theatre of Hamburg, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, St. Katharinenkirche, St. Michaeliskirche, Cap San Diego, Zaubersalon u. v. m.

# Termine Aufruf-Abos

## IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 15 oder auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).**

**BEISPIEL**

Ihr Abonnement → KOMBI-ABO 1

Ihr Termin-Aufruf → Termin 1

Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung → 0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

## IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet. Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

**Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!** Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de). Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

KOMBI-ABO 10				
Termin 7				
6543	So, 25. Juni	18.00 Uhr	Kammerspiele	Stella

KOMBI-ABO 16				
Termin 6				
3364	Do, 22. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	De Heven schall töven

JUGEND-ABO				
Termin 5				
6018	Do, 29. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Drei Männer und ein Baby

JUGEND-BEGLEIT-ABO				
Termin 5				
6038	Do, 29. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Drei Männer und ein Baby



## Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 15 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!



**„Komm doch mit!“**  
Freunde werben lohnt sich.

Nicole Heesters und Saskia Fischer  
Zwei von über 24.000 Kultur-Botschafterinnen und -Botschaftern in Hamburg



**SIE FREUEN SICH ÜBER DAS STARKE ANGEBOT VON INKULTUR?  
LASSEN SIE ANDERE DARAN TEILHABEN!**

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur.  
Wir bedanken uns dafür mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto\*.

\* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo. Bei ABOs mit weniger als 4 Vorstellungen erhält der Werber € 10 als Dankeschön-Prämie. Werbungen ab dem 1. Januar gelten nur, wenn die Mitgliedschaft in der Folgespielzeit bestehen bleibt.



**„Ja, ich will Hamburgs Kultur genießen“**

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements  für  Anzahl  Person(en)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort  Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail  Datum/Unterschrift

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg